



Jahresrechnung 2017



**Öffentliche Orientierungsversammlung am
Dienstag, 22. Mai 2018, 20.00 Uhr,
Culinarium Nöggel**

Inhaltsverzeichnis

| | Seite | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Berichte, Anträge und Beschlüsse | |
| 1.1 | Bericht des Gemeinderates | 1 |
| 1.2 | Bericht der Geschäftsprüfungskommission | 4 |
| 1.3 | Kommentare aus den Ressorts | 6 |
| 2 | Erfolgsrechnung | 13 |
| 3 | Investitionsrechnung | 16 |
| 4 | Geldflussrechnung | 17 |
| 5 | Bilanz | 18 |
| 6 | Anhang | 18 |
| 6.1 | Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung | 18 |
| 6.2 | Erläuterungen zu Positionen | 21 |
| 6.2.1 | Erfolgsrechnung | 21 |
| 6.2.2 | Investitionsrechnung | 22 |
| 6.2.3 | Bilanz | 23 |
| 6.2.3.1. | Anlagespiegel Finanzvermögen | 23 |
| 6.2.3.2 | Anlagespiegel Verwaltungsvermögen | 24 |
| 6.2.3.3 | Beteiligungsspiegel Finanzvermögen | 25 |
| 6.2.3.4 | Eigenkapitalnachweis | 25 |
| 6.3 | Kreditrechtliche Aufgaben | 26 |
| 6.3.1 | Verzeichnis der Verpflichtungskredite | 26 |
| 6.3.2 | Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | 26 |
| 6.4 | Finanzkennzahlen | 26 |
| 6.4.1 | Finanzkennzahlen erster Priorität | 27 |
| 6.4.2 | Finanzkennzahlen zweiter Priorität | 27 |
| 6.4.3 | Zusätzliche Kennzahlen | 28 |
| 6.5 | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung | 29 |
| 6.6 | Investitionsrechnung Funktionale Gliederung | 31 |
| | Spezialfinanzierte Konten im Eigenkapital | 32 |
| | Finanzkompetenzen | 33 |
| | Gemeindeabstimmungen | 34 |
| | Schülerbestand | 35 |
| | Verzeichnis der Handänderungen im Grundbuch | 36 |
| | Liegenschaftsverzeichnis | 44 |
| | Personenanalyse | 46 |

1. Bericht, Anträge und Beschlüsse

1.1 Bericht des Gemeinderates

Einleitung

Die laufende Rechnung 2017 weist bei einem Gesamtertrag von CHF 11'123'687.52 und einem Gesamtaufwand von CHF 11'118'174.39 einen Einnahmenüberschuss von CHF 5'513.13 aus. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von CHF 470'285.-. Das operative Ergebnis verzeichnet einen Ausgabenüberschuss von CHF 42'432.21. Grund dafür ist die Zunahme in den Konti der Spezialfinanzierungen von CHF 47'945.44.

Der Gemeinderat nimmt den Besserabschluss von CHF 475'798.13 mit Freude zur Kenntnis. Der Einnahmenüberschuss wird dem Bilanzkonto „Jahresergebnis“ (Konto Nr. 2990) gutgeschrieben. Mit dem erneuten Überschuss beträgt der Kontostand nunmehr CHF 4'584'330.43. Dieser Überschuss dient dazu, um in den Folgejahren allfällige Bilanzfehlbeträge auszugleichen.

Diesen wiederum positiven Rechnungsabschluss haben insbesondere zwei Finanzflüsse herbeigeführt. Aus dem kantonalen Finanzausgleich wurden CHF 230'000.- mehr ausbezahlt als budgetiert war. Die Steuereinnahmen wurden aufgrund der Steuersenkung tiefer budgetiert. Die Einnahmen waren jedoch CHF 245'000.- höher als angenommen. Besonders die rund 6% höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen sind sehr erfreulich. Für den Gemeinderat ist dies ein Zeichen, dass die Strategie für familienfreundlichen und finanzierbaren Wohnraum aufgeht. Es darf mit Freude festgestellt werden, dass neuer Wohnraum innert Kürze besetzt ist und zum Verkauf stehende Einfamilienhäuser von jungen Familien bezogen werden. Trotz der erfreulichen Steuereinnahmen ist der Steuerertrag pro Einwohner von CHF 2'760.- auf CHF 2'493.- leicht gesunken.

Die Ressortverantwortlichen verzeichnen eine gute Budgetdisziplin und ein verantwortungsvolles Kostenbewusstsein. Es kann jedoch immer wieder vorkommen, dass der Gemeinderat während des Rechnungsjahres Kreditüberschreitungen genehmigen muss. Dabei werden die Grundsätze gemäss Finanzhaushaltsgesetz herangezogen, d.h. eine Ausgabe muss entweder gebunden, nicht verschiebbar und wenn möglich mit anderen Einsparungen zu kompensieren sein. Die Abweichungen zu den Hauptausgaben und die Kreditüberschreitungen werden auf den Seiten 2 und 3 aufgelistet.

Mit der Sanierung des mittleren Schulhauses, resp. den Optimierungsarbeiten wurde eine Investition für die Zukunft unserer Schule in Angriff genommen, die zwar für die kommenden Jahre merkliche Auswirkungen für die Gemeindefinanzen hat. Investitionen in Gemeindeinfrastrukturen dürfen allerdings nicht isoliert betrachtet werden. Eine gut unterhaltene und auf einem zeitgemässen Stand gehaltene Infrastruktur bei Gebäuden und Werkleitungen zahlt sich immer aus. Mit einer laufenden Planung versucht der Gemeinderat dieses Ziel zu erreichen. Auf diese Weise wird angestrebt, dass ein Investitions- und Sanierungsstau vermieden werden kann. Am Beispiel des mittleren Schulhauses zeigt es sich, dass es richtig ist, auch einmal mit Kleinsanierungen zuzuwarten, damit eine Gesamtsanierung zweckmässig durchgeführt werden kann.

Bei der Sanierungsplanung der Werkleitungen kann nicht vorausgesehen werden, ob die Arbeiten zeitgerecht aufgenommen werden können. Die Realisierung von solchen Bauvorhaben hängt immer von weiteren Bauvorhaben und somit auch von möglichen Einsparungen ab. Im vergangenen Jahr wurden Investitionen von CHF 2'330'000.- geplant. In Rechnung gestellt wurden jedoch lediglich CHF 1'929'479.-. Werkleitungen im Gebiet Nöggel / Edelgrueb konnten noch nicht realisiert werden und wurden für das Jahr 2018 erneut ins Budget aufgenommen. Bei der Schulhaussanierung werden die Rechnungsstellungen an die Gewerbler in der Gesamtabrechnung im Sommer 2018 ausgewiesen. Der bewilligte Kredit von 3.7 Mio. Franken sollte eingehalten werden können.

Die Auswirkungen dieser Investitionen zeigen sich in der Erhöhung des Fremdkapitals und somit der steigenden Nettoverschuldung pro Einwohner. Ebenso ist im Moment der Selbstfinanzierungsgrad mit rund 30% eher schwach.

Im September 2017 konnte die neue Einstellhalle im Kohli für die Feuerwehr eingeweiht werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf CHF 505'000.-, wovon CHF 306'000.- von der Assekuranz übernommen wurden. Mit effektiven Kosten von knapp CHF 200'000.- konnte der Kostenrahmen eingehalten werden, der gemäss Edikt dem Stimmvolk vorgelegt wurde.

Die Spezialkonti, die anstatt der früheren Fonds geführt werden, verzeichnen einen Zuwachs. Dies ist einerseits zurückzuführen auf die Verzinsung von 2% (gemäss den Reglementen) und Einlagen von Spendengeldern für die geplanten intergenerativen Spielplätze.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Voranschlag rund CHF 174'000.- höher. Dies ist hauptsächlich auf die Anpassung der Personalvorgaben für den Pflegeheimstatus im Heim zurückzuführen. Personalwechsel im Allgemeinen haben jedoch in der Regel nicht nur ein Wissensverlust zur Folge, sondern auch finanzielle Konsequenzen. So musste die Primarschulleitung, wie auch in der Heimleitung mit neuen Personen besetzt werden. In der Schule und im Heim waren weitere Stellenwechsel zu verzeichnen, die sich aber im Rahmen bewegten. Gerade in diesen beiden Bereichen ist es in der heutigen Zeit üblich, dass nach einigen Jahren ein Stellenwechsel angestrebt wird.

Der Sachaufwand wurde höher budgetiert. Der Rechnungsabschluss zeigte aber, dass er sich im Rahmen des Vorjahres bewegte. Unter dem Transferaufwand sind Geldflüsse an andere Gemeinwesen (z.B. Kanton AHV/IV), Pflegefinanzierungen, Zweckverbände, Flüchtlingswesen usw. verbucht. Dieser Aufwand bewegt sich mit rund CHF 3.3 Mio. Franken im Rahmen des Vorjahres.

Abweichungen zum Voranschlag

| | | | |
|----------------------------|----------------|------------|-----------|
| (0) Allgemeine Verwaltung | Minderausgaben | 35'191.47 | - 4.02 % |
| (1) Öffentliche Sicherheit | Minderausgaben | 11'066.30 | - 9.15 % |
| (2) Bildung | Minderausgaben | 18'406.82 | - 0.61 % |
| (4) Gesundheit | Mehrausgaben | 11'875.40 | + 5.14 % |
| (5) Soziale Sicherheit | Mehrausgaben | 61'740.50 | + 6.41 % |
| (6) Verkehr | Minderausgaben | 22'905.52 | - 5.75 % |
| (91) Steuern | Mehreinnahmen | 245'158.14 | + 5.24 % |
| (93) Finanzausgleich | Mehreinnahmen | 235'000.00 | + 27.65 % |

Einlage/ Entnahme in den selbstfinanzierten Ressorts

| | | Einlage/ Entnahme | Stand 31.12.17 |
|---------------------|------------------------------|----------------------|-------------------|
| Abwasserbeseitigung | Einlage Spezialfinanzierung | 5'485.66 | 807'616.29 |
| Wasserversorgung | Einlage Spezialfinanzierung | 4'612.93 | 138'609.13 |
| Altersheim | Entnahme Spezialfinanzierung | - 58'044.03 | 386'025.10 |

Kreditüberschreitungen

| Sitzung vom | Text | Konto | Betrag |
|-------------|---|--------------|-----------|
| 15.02.2017 | Pläne Kanalisation/ Meteorwasser | 7201.3131.00 | 13'948.20 |
| 06.03.2017 | Sanierung Werkstatt Oberstufenschulhaus | 2170.3144.00 | 9'800.00 |
| 10.07.2017 | Bachoffenlegung Rälimoos | 6150.3140.00 | 6'611.15 |
| 04.09.2017 | Sanierung Werkraum Oberstufenschulhaus | 2170.3144.00 | 4'000.00 |
| 04.09.2017 | Bildung einer Timeout-Klasse | 2120.3020.03 | 10'000.00 |
| 20.10.2017 | Renovation 4 ½ Zi-Wohnung Kobelthaus | 9630.3430.00 | 11'242.80 |
| 08.01.2018 | Reparatur Kommunalfahrzeug UX (rückwirkend 2017) | 6150.3151.00 | 9'156.95 |

Schlussgedanken

Mit dieser Jahresrechnung kann auf ein aktives Jahr zurückgeschaut werden. Der Start zur Schulhaussanierung hat mit einer Räumungsaktion und Züglete ins Oberstufenschulhaus und den Gemeindesaal begonnen. Dabei gab es einiges Positives zu entdecken. Auch einige Altlasten wurden auf einen Schlag sichtbar. In den verschiedenen Kommissionen wurde während vielen Stunden zum Wohle unseres Dorfes diskutiert, abgeklärt, gerechnet, beschlossen aber auch die Kameradschaft gepflegt und viel gelacht. Die Jahresrechnung zeigt mit Zahlen auf, wie es um die Finanzen in einem Dorf steht. Mit einem kleinen textlichen Teil versuchen die Gemeinderäte ihre Tätigkeiten zu erläutern. Es würde jedoch ein ziemlich dickes Buch entstehen, wenn nebst den vielen Kommissionsprotokollen auch noch die gemeinsamen gemütlichen Stunden Aufnahme finden würden. Es sind doch diese Stunden, die das Zusammenleben in einem Dorf interessant und lebenswert machen.

Für den Gemeinderat ist es immer eine Freude festzustellen, wie aktiv die Vereine sind und wie das ganze Dorf sich an Grossanlässen beteiligt, wie am Jubiläum des Gewerbevereins. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Einwohnerinnen und Einwohner unseres Dorfes für das Miteinander übers ganze Jahr hindurch.

Ganz besonders danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat mit allen Kommissionsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso gebührt allen Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde ein grosses Dankeschön. Es ist einfach toll, mit euch zusammenzuarbeiten!

Die Gemeindepräsidentin
Inge Schmid

1.2 Bericht der Geschäftsprüfungskommission

A. Rechnungsprüfung

Die Stimmberechtigten von Bühler stimmten am 27. November 2016 dem Voranschlag 2017 zu. Das Budget sah bei einem gesenkten Steuerfuss auf 4.0 Einheiten ein Defizit von CHF 470'285.- vor. Die Rechnung 2017 schliesst nun mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 5'513.13 ab. Einzelheiten zu den Ressorts können dem Eingangskommentar sowie den Rechnungskomentaren entnommen werden.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, bGS 151.11 und Finanzhaushaltsgesezt, bGS 612.0) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen und Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Die Verantwortung der Revisionsstelle ist es, aufgrund der durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung ist in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen worden. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass die Revisionsstelle hinreichende Sicherheit gewinnt, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Bestätigung des Prüfungsergebnisses der BDO AG

Als Revisionsstelle hat die BDO AG die vorliegende Jahresrechnung der Gemeinde Bühler, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Gemäss Beurteilung der BDO AG entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Sie empfiehlt daher der GPK, Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

B. Geschäftsprüfung

Die **Rechnungsprüfung** obliegt vollumfänglich der externen Revisionsstelle, ist also durch Fachpersonen sichergestellt. Sie erstellt einen detaillierten Bericht mit den Prüfergebnissen zuhanden der GPK und des Gemeinderates.

Die **Geschäftsprüfungskommission** überprüft laufend die Geschäfte und Tätigkeiten des Gemeinderates, der Behörden und der Kommissionen aufgrund der vorliegenden Protokolle. Sie führt Gespräche mit den Ressortverantwortlichen. Es wird bei Bedarf direkt bei den Gemeinderäten oder Verwaltungsangestellten nachgefragt und Abläufe geklärt. Dies soll zeitnah ein Controlling von Beschlüssen sicherstellen.

Prüfungsumfang und Prüfungsergebnis

Wie in obigem Abschnitt ausgeführt umfasst die Prüfung der GPK

- Geschäfte und Tätigkeiten des Gemeinderates aufgrund der vorliegenden Protokolle,
- Tätigkeiten in den Behörden und Kommissionen aufgrund der vorliegenden Protokolle,
- Geschäfte aufgrund der vorliegenden Jahresrechnung.

Somit hat die GPK die Möglichkeit, die Geschäftsabläufe während des Jahres zu überwachen und zu prüfen. In persönlichen Gesprächen werden wichtige Themen aufgegriffen und besprochen. Dabei erhält die GPK die für die Prüfung notwendigen Unterlagen zur Einsicht.

In einem schriftlichen internen Bericht hat die GPK die Prüfungsergebnisse festgehalten und Empfehlungen formuliert. Der interne Bericht wurde an der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat, dem Gemeindegemeinschafter und dem Finanzverwalter am 23. April 2018 besprochen. Die BDO AG, vertreten durch den Prüfungsverantwortlichen, sowie alle GPK-Mitglieder sind an dieser Sitzung jeweils anwesend.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass

- die Gemeindepräsidentin und der Gemeinderat ihre Pflichten ordnungsgemäss erfüllen,
- die Gemeindeverwaltung ihre Arbeiten gewissenhaft ausführt,
- die Behörden und Kommissionen die ihnen übertragenen Arbeiten zweckmässig erledigen.

C. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission stellt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Bühler folgende Anträge:

1. Die vorgelegte Jahresrechnung 2017 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 5'513.13 sei zu genehmigen.
2. Den Behördenmitgliedern, den Kommissionsmitgliedern sowie allen Gemeindeangestellten sei für die geleistete Arbeit zu danken.

Geschäftsprüfungskommission Bühler AR

Manfred Meier, Präsident
Jacqueline Manser
Martin Waldburger
Sandra Eugster
Simon Kehl

Bühler, 27. März 2018

1.3 Kommentare aus den Ressorts

Bildung

Primarschule

Rund 180 Kinder besuchten die Primarschule und wurden durch 20 Lehrpersonen unterrichtet. Die Klassengrössen schwankten zwischen 12 und 23 Kindern. Die 5. Primarklasse wurde ab August aufgrund der hohen Schülerzahl und der anspruchsvollen Zusammensetzung doppelt geführt. Ab November wurde eine Art Timeout-Klasse zur Entlastung der Klassen und der Lehrpersonen eingerichtet. Eine grosse Unterstützung waren auch im Jahr 2017 die Assistenzpersonen sowie der Zivildienstleistende.

Vor den Sommerferien stand ein grosser Umzug an: Der Zyklus 1 (vormals Unterstufe) bezog die Schulzimmer im Alten Schulhaus während der Zyklus 2 (vormals Mittelstufe) für die Zeit der Bau-tätigkeit im Mittleren Schulhaus in zwei Schulzimmer der Oberstufe und drei Provisorien im Gemeindesaal bzw. im Foyer des Oberstufenschulhauses umzog.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 stiessen acht neue Lehrpersonen zum Team und es erfolgte der Wechsel in der Schulleitung von Jürg Hellmüller zu Markus Hutter.

Wegen der Wechsel der Schulleitungen in Bühler und Gais sind Mehrkosten entstanden.

Wiederum bereicherten viele spezielle Anlässe den Schulalltag. Einige seien hier genannt: Hallenfußballturnier, Fastnachtsumzug, Skilager in S-Chanf, Sonderwoche "Weltreise", Sommerlager im Val de Travers, Sporttag, Herbstbummel, Räbeliechtliumzug, Adventskaffee, Waldweihnacht und andere mehr.

Das Schulprogramm für die Jahre 2017-2020 wurde verabschiedet und im Sinne eines strategischen Leitfadens laufend umgesetzt.

Die schulinterne Fortbildung stand ganz im Zeichen des neuen Lehrplans 21. Themen wie Kompetenzorientierung, Aufgabenkultur und Beurteilung wurden an verschiedenen Weiterbildungstagen intensiv bearbeitet. Insgesamt wird der Prozess der Lehrpläneinführung mindestens 3-5 Jahre in Anspruch nehmen.

Die Optimierung des Mittleren Schulhauses verlief plangemäss und das Haus sollte wie vorgesehen auf das Schuljahr 2018/19 hin wieder bezogen werden können.

Oberstufe

Das Jahr 2017 wurde von der Oberstufe Bühler-Gais erfolgreich abgeschlossen. Die insgesamt 130 Schülerinnen und Schüler, welche in diesem Jahr die Oberstufe besuchten, wurden von einem 20-köpfigen Lehrerteam unterrichtet.

Im Jahr 2017 wurden erste Grundsteine zur Arbeit mit dem Lehrplan 21 gelegt. Mit der Einführung des Lehrplans im Sommer 2017 startete die dreijährige Übergangsphase bis zur vollumfänglichen Umsetzung des neuen Lehrplans.

Heim

Das Heim „Wohnen am Rotbach“ kann auf ein bewegtes und mehrheitlich positives Jahr zurück blicken. Auch im Berichtsjahr war die durchschnittliche Belegung recht hoch. Aufgefallen ist, dass über dreimal mehr Wechsel als in den Vorjahren verzeichnet werden mussten. Der Grund dafür sind Todesfälle und eine grosse Anzahl von Ferientaufenthalten sowie Spitalaufenthalte von Bewohnenden. Dies ist zurückzuführen auf die durchschnittlich späteren Heimeintritte in das C-Heim, was auch vom Kanton angestrebt wird. Da sich diese Fälle im zweiten und vierten Quartal jedoch häuften, war es jeweils schwierig, gleichzeitig mehrere Plätze neu zu besetzen.

Durch den ebenfalls gestiegenen Pflegebedarf musste auf der Seite Pflegepersonal eine Erhöhung des Stellenplans vorgenommen werden. Gleichzeitig musste darauf geachtet werden, dass die Kapazitäten - je nach Auslastung und Pflegeintensität - flexibel anpassbar sind. Dies sind die erwarteten Auswirkungen des Wechsels zum C-Heim, welches mehr Pflegebedarf vorsieht.

Im Sommer kündigte die Heimleiterin Bernadette Signer. Zusätzlich waren einige wenige weitere Wechsel beim Personal zu verzeichnen. Allen Mitarbeitenden, den aktuellen und denen, die nicht mehr für das Heim arbeiten, gebührt Dank für Ihren Einsatz zugunsten der Bewohnenden des Heims „Wohnen am Rotbach“. Einen ganz besonderen Dank gebührt Silvia Früh, die interimistisch und kompetent die Leitung übernommen hat und dem Kader sowie den Mitarbeitenden, die sich für eine gute Pflege und ein wohnliches Heim eingesetzt haben.

Besonders zu erwähnen sind die diversen Anlässe, die auch im Jahr 2017 wieder viel Freude brachten. Ebenso die hervorragende Küche, die immer wieder auch externe Gäste zu begeistern weiss. Für diese Anlässe braucht es zusätzliche Einsätze von Mitarbeitenden aus dem Bereich Hotellerie.

Die Rechnung schliesst mit einem Defizit von rund CHF 60'000.- ab. Grund dafür ist - wie oben beschrieben - die Herausforderung, mehrmals gleichzeitig die frei gewordenen Zimmer neu zu besetzen. Zudem ist ein Teil der Mehrkosten auch auf den Wechsel in der Heimleitung und der damit verbundenen Übergangslösung zurückzuführen.

Gemäss den Vorgaben für das Heim ist das Ziel, im Schnitt von drei Jahren ein ausgeglichenes Ergebnis zu präsentieren. Mit den in den vergangenen Jahren angelegten Reserven ist dieses Ziel nach wie vor erreicht.

Gesellschaft und Soziales

Spitex Rotbachtal

Die Leistungsvereinbarung wurde per 1. Januar 2017 teilrevidiert. Daraus resultierte ein neuer Verteilschlüssel, welcher sich nach der effektiven Anzahl der betreuten Einwohner in den Gemeinden orientiert. Bühler wies 2017 am wenigsten Klienten auf, weshalb die effektiven Kosten tiefer als angenommen ausfielen. Da die Erträge der Spitex an die Betreuungszahlen geknüpft sind, steigen mit der Zunahme der Pflegeempfänger die Einnahmen. Die Einnahmen im Jahr 2017 liegen unter jenen des Vorjahrs.

Auch die Mitgliederbeiträge tragen zu einem positiven Rechnungsabschluss erheblich bei. Die Austritte übersteigen jedoch momentan noch die Mitgliedereintritte.

Ein Umzug der Büroräumlichkeiten verschiebt sich auf das nächste Jahr (geplant war 2017). Die Gemeinde Bühler ist zudem mit der neu gewählten Vizepräsidentin Jeannine Walser weiter im Vorstand vertreten.

Soziale Dienste Appenzeller Mittelland

Die Anzahl komplexer Sozialhilfeberatungen mit den ebenfalls fast monatlich zunehmenden freiwilligen Beratungen zeigte wachsende Tendenzen. Die Mehrkosten übersteigen im Bereich der Fremdplatzierungen das Budget 2017, wobei es sich um drei konkrete Fälle handelt. Solch intensive Beratungen hatten personelle Aufstockungen in der Abteilung Sozialhilfe zur Folge. Weil mehr Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden müssen, steigen auch die Informatikkosten. Zudem wurde ab April 2017 die Aufhebung der Rückerstattungspflicht des Heimatkantons aufgehoben, was sich jedoch erst auf die Jahresrechnung 2018 auswirkt. Durch das Jobcoaching mit der schnelleren Wiedereingliederung in den zweiten Arbeitsmarkt konnte aber eine leichte Kostendämmung erreicht werden.

Gesellschaft und Soziales

Zum Thema Standortförderung wurde das Projekt "in comune", für die Gemeinde kostenneutral, umgesetzt. Es wurden der Gemeinde seitens des Schweizerischen Gemeindeverbandes (SGV) CHF 7'875.- zur Verfügung gestellt. Dank Sponsorengeldern und den Unkostenbeiträgen am Vernetzungshöck konnte das Projekt mit einem Plus von CHF 26.- abgebucht werden. Darin inbegriffen sind auch noch die zwei Karaokeabende im Jahr 2018.

Erfreulicherweise ist die Kommission nun mit insgesamt sechs Mitgliedern tatkräftig unterwegs.

300-Jahr- Feier der Gemeinde

Die Themenfelder der 300 Jahr Feier wurden im Jahr 2017 festgelegt und eine Grobplanung erstellt. Massnahmen mit Kostenfolge sind erst im Jahr 2018 geplant.

Mütter-Väterberatung

Die Anzahl Geburten und damit auch die Beratungen sind leicht angestiegen. Die Kosten sind direkt an die Geburtenzahl gekoppelt.

Hochbau

Brandmeldeanlagen

Die Brandmeldeanlagen im Alten Schulhaus und dem Gemeindehaus sind auf ein digitales Alarmierungssystem umgerüstet worden. So sind diese beiden Anlagen wieder auf dem neusten Stand.

Kobelthaus

Nach der Kündigung einer Mieterin ist der Parkett-Bodenbelag geschliffen und neu versiegelt worden. Diese Wohnung konnte nach einigen Monaten Leerstand wieder vermietet werden.

Eugst

Ergiebige Niederschläge anfangs September haben einen Teil des Hanges in der Liegenschaft Eugst ins Rutschen gebracht. Nach Abklärungen eines Geologen wurde der Schaden mit wenigen Mitteln behoben.

Oberstufenschulhaus

Damit die Primarschule den Werkraum gemeinsam mit der Oberstufe benützen kann, wurden Anpassungen sowie Malerarbeiten durchgeführt. Werkzeuge und Maschinen sind nun stufengerecht zugänglich. Für die Kochschule musste die Waschmaschine ersetzt werden.

Turnhalle

Beschädigungen am Turnhallenboden und an einem Fenster führten zu massiven Kosten im baulichen Unterhalt. Die Fassade auf der Südseite der Turnhalle ist von Unbekannten besprayt worden und musste durch eine Spezialfirma gereinigt werden.

Anlagen

Die Vergütungen durch die Benützung der Schulanlagen, Turnhalle und Saal führten zu erfreulichen Mehreinnahmen.

Vandalismus

Vermeehrt müssen Vandalismus und Beschädigungen festgestellt werden, bei denen die Verursacher nicht ermittelt werden konnten. Alle Vandalismus-Vorfälle wurden bei der Polizei angezeigt.

Nutzungsverbesserung und Optimierung Mittleres Schulhaus

Die Bauarbeiten am Umbau des Mittleren Schulhauses schreiten planmässig voran. Die Provisorien der Schulzimmer im Oberstufenschulhaus gefallen Schülern und Lehrern. Sie fühlen sich dort wohl. Für den Werkunterricht der Primarschule wird seit Anfang Schuljahr 2017/18 der Werkraum im Oberstufenschulhaus mitbenutzt.

Im Herbst konnte das Ausräumen und der teilweise Rückbau des Mittleren Schulhauses angegangen werden. Für die Aushubarbeiten sowie die Baumeisterarbeiten herrschte sehr gutes Wetter und so konnte vor Weihnachten der Rohbau fast abgeschlossen werden. Nach dem Jahreswechsel konnte mit dem Innenausbau begonnen werden.

Fast alle Arbeitsgattungen konnten bis jetzt vergeben werden. Die Kosten bewegen sich im Rahmen des Kostenvoranschlages.

Tiefbau

Strassenbeleuchtung

In den Jahren 2014 bis 2016 wurden in der Gemeinde Bühler alle Lampenköpfe der Strassenbeleuchtung durch energiesparende Leuchtkörper ersetzt. Die Abrechnung weist eine deutliche Senkung der Energiekosten aus. Das Büro Hersche Ingenieure AG arbeitet zusammen mit Elektrofachmann Rolf Bättschmann aktuell an der GIS-Ersterfassung der Strassenbeleuchtung. Das grosse Wissen von Rolf Bättschmann über die Verkabelung der Strassenbeleuchtung in Bühler wird somit auf übersichtlichen Plänen festgehalten. Diese Pläne werden auf dem Geoportal aufgeschaltet. Die Arbeiten sind jedoch noch nicht soweit fortgeschritten wie geplant. Aus diesem Grund musste ein Teil des Budgetbetrages transitorisch verbucht werden. In den SAK-Trafostationen Mempfel, Altersheim und Hinterdorf ist je ein Verteilkasten der Strassenbeleuchtung montiert. Die SAK strebt aus Sicherheitsgründen langfristig einen Ausbau dieser Verteilkästen an. Der Umbau im Mempfel war 2017 mit CHF 5000.- budgetiert, wurde aber aus verschiedenen Gründen noch nicht umgesetzt. Rolf Bättschmann verhandelt mit der SAK über den weiteren Zeitplan. Die Kosten für die Umrüstungen werden dementsprechend budgetiert.

Strassenunterhalt

Das Unwetter vom 2. September 2017 spülte die untere Steigwaldstrasse teilweise aus. Im Spätherbst sanierte die Forstgemeinschaft Trogen, Rehetobel, Wald, Bühler den beschädigten Strassenabschnitt und baute zusätzlich einen Seitengraben für die Entwässerung. Eine funktionierende Strassenentwässerung schützt die Naturstrassen vor frühzeitigen Schlaglöchern. Dies gibt Gewähr, dass diese Ausbauarbeiten im Wert von über CHF 4'000.- die Zufahrtsstrasse nachhaltig verbessern.

Fahrzeuge Bauamt

Für das UX-Universalfahrzeug wurde der budgetierte Aufbausalzstreuer gekauft. Das Bauamt ist vor allem zuständig für das Salzen der Trottoirs und schmalen Wege. Früher als geplant musste im Herbst 2017 der UX vorgeführt werden. Kurz nach dem erfolgreichen Vorführen stotterte der Motor. Es wurde eine grosse Reparatur von über CHF 9000.- notwendig. Für das frisch vorgeführte Fahrzeug drängte sich diese Reparatur auf. Zudem gilt es zu bedenken, dass bei einem neuen Fahrzeug der jährliche Abschreibungsbetrag höher wäre als diese Reparatur. Aus diesen Gründen bewilligte der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung.

Flurgenossenschaften

Dank des milden Winters waren die Aufwendungen für den Winterdienst kleiner als budgetiert. Bei der Flurgenossenschaft Wissegg musste aus Sicherheitsgründen die Zufahrtsstrasse im Bereich der Liegenschaft Stein verbreitert werden. Die Flurgenossenschaft Steig-Steigbach sanierte die Brücke über den Forenbach. Diese Arbeiten sind aber noch nicht abgeschlossen. Aus diesem Grund musste ein Teil des budgetierten Betrages transitorisch verbucht werden.

Wasserversorgung

Die Firma Hach Lande GmbH, Rheineck, führte im Herbst 2017 die Teilerneuerung des Fernwirksystems, der Messtechnik und Notstromversorgung auf den Bauwerken der Wasserversorgung Bühler aus. Auch bei der Betriebszentrale im Gemeindehaus wurden Hard- wie auch Software-Komponenten ersetzt. Die Kosten von rund CHF 90'000.- wurden im Konto baulicher Unterhalt verbucht. In der Moosweid wurde eine von der Firma Etertub fertig vofabrizierte Brunnenstube per Helikopter versetzt. Trotz höherer Kosten der Tiefbauarbeiten (wegen der schwierigen Zufahrt zur Baustelle) konnte die Sanierung der Brunnenstube Moosweid zusammen mit den Installateurkosten knapp unter CHF 50'000.- abgeschlossen werden. Für beide Werke wurde bei der Assekuranz ein Beitragsgesuch eingereicht.

Zum Glück ereigneten sich im vergangenen Jahr nur wenige Wasserrohrbrüche. Der Wasserrohrbruch in der Nassschwendi führte dazu, dass die Hauswasserzuleitung Nassschwendi - Zistenegg saniert werden musste. Für die Überbauung Kohli erstellte die Wasserversorgung Bühler eine neue Erschliessungsleitung. Der Ertrag aus dem Trinkwasserverkauf ist rund CHF 27'000.- tiefer als im Vorjahr. Ein Grund für diesen Rückgang liegt beim Zeitpunkt des Ablesens der Wasserzähler. Die Ablesekarten wurden im November verschickt.

Wasserbau, Abwasser

Im Gebiet Dorf / Dorfmühle erfolgte die Spülung der privaten und öffentlichen Schmutzwasserleitungen. Ergänzend wurden TV Aufnahmen gemacht und ausgewertet. Die Verlegung der Schmutzwasserleitung Edelgrueb war budgetiert, konnte aber noch nicht umgesetzt werden. Mit den Bauarbeiten wird erst begonnen, wenn rechtskräftige Baubewilligungen für die Überbauung Nöggel vorliegen. Das gleiche gilt für den Hochwasserschutz Mempfelbach. Ein ausgereiftes Bauprojekt liegt vor. Beide Projekte sind wieder neu ins Budget 2018 aufgenommen worden.

Abfallwirtschaft

Seit diesem Jahr verfügt die Gemeinde Bühler über zwei Halbunterflurbehälter. Sie befinden sich an der Trogenerstrasse und bei der Wohnüberbauung Kohli. Diese werden von der Einwohnerschaft sehr geschätzt und gut benutzt.

Insgesamt wurden etwa 365 Tonnen verbrennbarer Abfall eingesammelt (Gewerbe und Haushaltkehricht zusammen); also etwa jeden Tag eine Tonne.

In separaten Sammlungen wurden 18 Tonnen Papier und Karton gesammelt. Es dürften aber bestimmt mehr sein. Viele Einwohnerinnen und Einwohner bringen das Altpapier direkt zu Studach in die Recycling-Sammelstelle in Teufen, wo sie auch alle andern recycelbaren Stoffe abliefern können. Vom Papier bekommt die Gemeinde aber nur eine Rückerstattung, wenn es in Bühler gesammelt wird. Das gilt auch für Glas.

Glas, Batterien, Büchsen und Aludosen werden in Bühler ebenfalls separat gesammelt. Bei Glas waren es ca. 49 Tonnen, bei Blech 1.8 Tonnen und bei Aluminium 200 kg.

Baubehörde

Im Jahr 2017 wurden 45 Baugesuche eingereicht. Das bedeutet, dass die Baubehörde im Mittel drei bis vier Gesuche pro Monat bearbeitet. Einzelne Baugesuche werden mehrmals behandelt, weil die Bauherrschaft nach der erteilten Bewilligung eine Projektänderung einreicht. Bei einigen Baugesuchen wird sehr ausführlich diskutiert, wenn die Baubehörde beim eingereichten Projekt gestalterisches Potential sieht und Hinweise dazu macht. Oft kann dadurch eine Verbesserung erreicht werden. Es ist klar, dass die Baubehörde nur Empfehlungen abgeben kann. Grundsätzlich ist es an der Baubehörde, das Projekt zu beurteilen und nicht Vorschläge zu unterbreiten. Wenn aber insgesamt das Projekt verbessert werden kann, ist allen gedient.

Planungskommission

Die Planungskommission hat sich im Jahr 2017 mit der Thematik der inneren Verdichtung befasst. Dies ist eine Aufgabe, die es aufgrund des revidierten kantonalen Richtplanes zu erfüllen gilt. Dieser tritt voraussichtlich auf Januar 2019 in Kraft. Der kantonale Richtplan musste gemäss des Raumplanungsgesetzes des Bundes angepasst werden. Ziel ist, den Bodenreserven Sorge zu tragen indem bestehendes Bauland besser ausgenützt wird. Mit einer inneren Verdichtung sollen vorhandene Baulücken aber auch Baubrachten überbaut werden, um so Neueinzonungen möglichst hinauszuschieben.

Die Planungskommission beantragte dem Gemeinderat, in verschiedenen Etappen ortsbauliche Studien erstellen zu lassen. Mit diesen Studienunterlagen wird ersichtlich, welches Potential innerhalb des Dorfes zur Arealentwicklung besteht. Als erstes wurde das vorhandene Teilmodell des Dorfes mit den restlichen Dorfteilen ergänzt. Im Jahr 2018 soll vor allem das Bahnhofareal genauer analysiert werden.

Fondskommission

Die Fondskommission hat an zwei Sitzungen eingegangene Anträge zu finanziellen Unterstützungen behandelt. Dem Hilfsverein Bühler wurde ein Beitrag von CHF 850.- zugesprochen. Diesem Verein wurde in den früheren Jahren jeweils ein Beitrag in dieser Höhe aus Zinsgeldern von Fonds mit Zweckbestimmung bewilligt. Aufgrund der Auflösung aller Fonds und Legate mit der Umwandlung in Spezialkonti entfiel dieser jährliche Beitrag. Die Fondskommission hat für die kommenden Jahre eine Zusicherung von jährlich CHF 500.- ausgesprochen. Der Hilfsverein muss jedoch seine finanziellen Verhältnisse jährlich offen legen bevor dieser Beitrag ausbezahlt wird.

Für das Jahr 2018 wurde ein Beitrag von CHF 27'000.- aus dem Konto zur Verschönerung des Friedhofs gesprochen. Mit diesem Geld soll auf dem Friedhof ein Wiesengrabfeld und ein Platz für Engelsgräber geschaffen werden. Die Fondskommission konnte dem Antrag aus der Friedhofkommission und Gemeinderat folgen, da diese finanzielle Unterstützung dem Reglement dieses Spezialkontos entspricht.

Forst

Der Unterhalt und Ausbau der Walderschliessungsstrassen beschäftigte die Forstkommision auch dieses Jahr. So wurde für den Ausbau des Maschinenwegs Harzig-Tanne ein Baugesuch eingereicht. Auf der unteren Steigwaldstrasse fand ein Augenschein zum Thema nachhaltige Sanierung dieser Güterstrasse statt.

Steuern

Der gesamte Steuerertrag (natürliche und juristische Personen) lag um CHF 280'176.- resp. 5.97% unter dem Vorjahr.

Die laufenden Steuern ergaben für die natürlichen Personen einen Ertrag von CHF 3'800'260.- (-55'830.- resp. -1.45%), und bei den Nachzahlungen von CHF 317'621.- (-297'697.- resp. -48.38%).

Gesamthaff resultiert bei den natürlichen Personen ein Minderertrag von CHF 353'528.- (-7.91%) zum Vorjahr.

Bei den juristischen Personen ergab die laufende Steuer im Vergleich zum Vorjahr einen Ertrag von CHF 243'934.- (-1'135.- resp. -0.46%) und Nachzahlungen von CHF 50'102.- (+74'486.- resp. -305.47%).

Das Total der Steuern für juristische Personen ergab somit einen Mehrertrag von CHF 73'351.- (+33.24%) zum Vorjahr.

Die Quellensteuer brachte Einnahmen von CHF 21'485.-. Dies entspricht einem Minderertrag von CHF 123'909.- (-85.22%) zum Vorjahr.

Dieser Minderertrag geht hauptsächlich auf die Verschiebung von Quellensteuerpflichtigen zu den normal veranlagten Steuerpflichtigen zurück.

2. Erfolgsrechnung

| Gestufferter Erfolgsausweis | | Rechnung 2017 | Voranschlag 2017 | Rechnung 2016 |
|-----------------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| | | Betrag | Betrag | Betrag |
| | Betrieblicher Aufwand | 10'782'128.37 | 10'790'185.00 | 10'575'247.58 |
| 30 | Personalaufwand | 4'711'024.76 | 4'538'200.00 | 4'435'861.05 |
| 31 | Sach- und übriger Aufwand | 2'347'747.09 | 2'524'650.00 | 2'376'341.30 |
| 33 | Abschreibungen | 433'900.00 | 433'200.00 | 417'400.00 |
| 35 | Einlagen | | | |
| 36 | Transferaufwand | 3'289'456.52 | 3'294'135.00 | 3'345'645.23 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | | | |
| | Betrieblicher Ertrag | 10'752'862.83 | 10'189'100.00 | 10'991'035.14 |
| 40 | Fiskalertrag | 4'925'258.14 | 4'680'100.00 | 5'157'123.08 |
| 41 | Regalien und Kozessionen | | | |
| 42 | Entgelte | 3'698'213.30 | 3'590'500.00 | 3'809'884.15 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 9'662.45 | 10'500.00 | 30'503.50 |
| 45 | Entnahmen Fonds | | | |
| 46 | Transferertrag | 2'119'728.94 | 1'908'000.00 | 1'993'524.41 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | | | |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -29'265.54 | -601'085.00 | 415'787.56 |
| 34 | Finanzaufwand | 255'246.02 | 252'500.00 | 192'938.90 |
| 44 | Finanzertrag | 242'079.25 | 253'400.00 | 658'042.62 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | -13'166.77 | 900.00 | 465'103.72 |
| | Operatives Ergebnis | -42'432.31 | -600'185.00 | 880'891.28 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | | | |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | | | |
| 90 | Spezialfinanzierung Aufwand-Ertrag | 47'945.44 | 129'900.00 | -318'015.96 |
| | Ausserordentliches Ergebnis | 47'945.44 | 129'900.00 | -318'015.96 |
| | Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 5'513.13 | -470'285.00 | 562'875.32 |

Artengliederung

| Artengliederung | Rechnung 2017 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--|----------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 Aufwand | 11'118'174.39 | | 11'114'685.00 | | 10'839'386.48 | |
| 30 Personalaufwand | 4'711'024.76 | | 4'538'200.00 | | 4'435'861.05 | |
| 300 Behörden, Kommissionen | 196'330.80 | | 195'200.00 | | 164'275.30 | |
| 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | 2'325'295.80 | | 2'161'200.00 | | 2'121'400.35 | |
| 302 Löhne der Lehrkräfte | 1'324'904.85 | | 1'379'000.00 | | 1'357'674.75 | |
| 303 Temporäre Arbeitskräfte | 87'494.34 | | 25'000.00 | | 60'118.70 | |
| 304 Zulagen | 83'202.40 | | 85'000.00 | | 74'910.25 | |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | 620'669.20 | | 624'700.00 | | 606'086.75 | |
| 309 Übriger Personalaufwand | 73'127.37 | | 68'100.00 | | 51'394.95 | |
| 31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand | 2'347'747.09 | | 2'524'650.00 | | 2'376'341.30 | |
| 310 Material- und Warenaufwand | 524'665.34 | | 540'000.00 | | 530'334.10 | |
| 311 Nicht aktivierbare Anlagen | 121'199.04 | | 111'500.00 | | 149'967.52 | |
| 312 Wasser, Energie, Heizmaterial | 100'804.94 | | 126'000.00 | | 141'723.86 | |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | 492'751.46 | | 521'800.00 | | 482'318.18 | |
| 314 Baulicher Unterhalt | 433'649.34 | | 553'550.00 | | 411'557.19 | |
| 315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen | 219'966.54 | | 214'500.00 | | 197'556.72 | |
| 316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | 336'670.00 | | 338'400.00 | | 339'170.00 | |
| 317 Spesenentschädigungen | 51'807.30 | | 50'900.00 | | 51'901.20 | |
| 319 Verschiedener Betriebsaufwand | 66'233.13 | | 68'000.00 | | 71'812.53 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 433'900.00 | | 433'200.00 | | 417'400.00 | |
| 330 Sachanlagen VV | 433'900.00 | | 433'200.00 | | 417'400.00 | |
| 34 Finanzaufwand | 255'246.02 | | 252'500.00 | | 192'938.90 | |
| 340 Zinsaufwand | 121'468.05 | | 119'000.00 | | 145'852.20 | |
| 343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen | 133'777.97 | | 133'500.00 | | 47'086.70 | |
| 36 Transferaufwand | 3'289'456.52 | | 3'294'135.00 | | 3'345'645.23 | |
| 361 Entschädigungen an Gemeinwesen | 1'105'872.14 | | 1'126'200.00 | | 1'041'518.36 | |
| 363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte | 2'168'584.38 | | 2'157'335.00 | | 2'292'026.87 | |
| 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge | 15'000.00 | | 10'600.00 | | 12'100.00 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 80'800.00 | | 72'000.00 | | 71'200.00 | |
| 391 Int. Verr. Dienstleistungen | 74'800.00 | | 66'000.00 | | 65'200.00 | |
| 392 Int. Verr. Pacht, Mieten Benützungskosten | 1'000.00 | | 1'000.00 | | 1'000.00 | |
| 393 Int. Verr. Betriebs- und Verwaltungskosten | 5'000.00 | | 5'000.00 | | 5'000.00 | |

| Artengliederung | Rechnung 2017 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4 Ertrag | | 11'075'742.08 | | 10'514'500.00 | | 11'720'277.76 |
| 40 Fiskalertrag | | 4'925'258.14 | | 4'680'100.00 | | 5'157'123.08 |
| 400 Direkte Steuern natürliche Personen | | 4'122'700.69 | | 4'005'000.00 | | 4'598'579.53 |
| 401 Direkte Steuern juristische Personen | | 294'035.25 | | 277'100.00 | | 220'684.00 |
| 402 Übrige Direkte Steuern | | 501'772.20 | | 390'000.00 | | 331'529.55 |
| 403 Besitz- und Aufwandsteuern | | 6'750.00 | | 8'000.00 | | 6'330.00 |
| 42 Entgelte | | 3'698'213.30 | | 3'590'500.00 | | 3'809'884.15 |
| 420 Ersatzabgaben | | 129'423.39 | | 120'000.00 | | 126'576.63 |
| 421 Gebühren für Amtshandlungen | | 246'908.26 | | 215'000.00 | | 238'742.20 |
| 422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder | | 2'385'519.70 | | 2'385'000.00 | | 2'439'282.55 |
| 424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | | 711'344.30 | | 722'500.00 | | 807'117.04 |
| 425 Erlös aus Verkäufen | | 107'191.90 | | 80'000.00 | | 101'332.35 |
| 426 Rückerstattungen | | 59'811.75 | | 27'000.00 | | 49'444.45 |
| 429 Übrige Entgelte | | 58'014.00 | | 41'000.00 | | 47'388.93 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 9'662.45 | | 10'500.00 | | 30'503.50 |
| 430 Verschiedene betriebliche Erträge | | 9'662.45 | | 8'000.00 | | 10'009.55 |
| 439 Übriger Ertrag | | | | 2'500.00 | | 20'493.95 |
| 44 Finanzertrag | | 242'079.25 | | 253'400.00 | | 658'042.62 |
| 440 Zinsertrag | | 270.00 | | 300.00 | | 2'105.32 |
| 441 Realisierte Gewinne FV | | | | | | 400'000.00 |
| 442 Beteiligungsertrag FV | | 7'512.00 | | 7'500.00 | | 7'512.00 |
| 443 Liegenschaftenertrag FV | | 169'762.20 | | 189'600.00 | | 187'445.05 |
| 447 Liegenschaftenertrag VV | | 64'535.05 | | 56'000.00 | | 60'980.25 |
| 46 Transferertrag | | 2'119'728.94 | | 1'908'000.00 | | 1'993'524.41 |
| 460 Ertragsanteile | | 135'320.00 | | 130'100.00 | | 132'173.00 |
| 461 Entschädigungen von Gemeinwesen | | 226'755.69 | | 250'000.00 | | 302'286.46 |
| 462 Finanz- und Lastenausgleich | | 1'085'000.00 | | 850'000.00 | | 872'600.00 |
| 463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten | | 669'839.75 | | 677'900.00 | | 684'218.20 |
| 469 Verschiedener Transferertrag | | 2'813.50 | | | | 2'246.75 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 80'800.00 | | 72'000.00 | | 71'200.00 |
| 491 Dienstleistungen | | 64'800.00 | | 56'000.00 | | 54'200.00 |
| 492 Pacht, Mieten, Benützungskosten | | 1'000.00 | | 1'000.00 | | 2'000.00 |
| 493 Betriebs- und Verwaltungskosten | | 15'000.00 | | 15'000.00 | | 15'000.00 |
| 9 Abschluss / Bilanzübernahme | | 42'432.31 | | 129'900.00 | | -880'891.28 |
| 90 Abschluss | | 42'432.31 | | 129'900.00 | | -880'891.28 |
| 900 Abschluss Erfolgsrechnung | | -5'513.13 | | | | -562'875.32 |
| 901 Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital | | 47'945.44 | | 129'900.00 | | -318'015.96 |
| | | 11'118'174.39 | 11'118'174.39 | 11'114'685.00 | 10'644'400.00 | 10'839'386.48 |
| Gesamtergebnis | | | | 470'285.00 | | |
| | | 11'118'174.39 | 11'118'174.39 | 11'114'685.00 | 11'114'685.00 | 10'839'386.48 |

3. Investitionsrechnung

| Artengliederung | Rechnung 2017 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 5 Investitionsausgaben | 1'929'479.92 | | 2'330'000.00 | | 1'290'114.98 | |
| 50 Sachanlagen | 1'398'767.42 | | 2'105'000.00 | | 898'070.58 | |
| 501 Strassen / Verkehrswege | 25'216.95 | | 85'000.00 | | 155'461.35 | |
| 502 Wasserbau | 117'695.42 | | 150'000.00 | | 386'447.83 | |
| 504 Hochbauten | 1'255'855.05 | | 1'870'000.00 | | 356'161.40 | |
| 56 Kanton und Kantonszweckverbände | 224'244.00 | | 225'000.00 | | 302'865.00 | |
| 561 Kantone und Kantonszweckverbände | 143'904.00 | | 144'000.00 | | 221'996.00 | |
| 564 Öffentliche Unternehmungen | 80'340.00 | | 81'000.00 | | 80'869.00 | |
| 59 Übertrag an Bilanz | 306'468.50 | | | | 89'179.40 | |
| 590 Passivierungen | 306'468.50 | | | | 89'179.40 | |
| 6 Investitionseinnahmen | | 1'929'479.92 | | | | 1'290'114.98 |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | | 306'468.50 | | | | 89'179.40 |
| 634 Öffentliche Unternehmungen | | 306'468.50 | | | | 89'179.40 |
| 69 Übertrag an Bilanz | | 1'623'011.42 | | | | 1'200'935.58 |
| 690 Aktivierung Nettoinvestitionen | | 1'623'011.42 | | | | 1'200'935.58 |
| | 1'929'479.92 | 1'929'479.92 | 2'330'000.00 | | 1'290'114.98 | 1'290'114.98 |
| Nettoinvestition | | | | 2'330'000.00 | | |
| | 1'929'479.92 | 1'929'479.92 | 2'330'000.00 | 2'330'000.00 | 1'290'114.98 | 1'290'114.98 |

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung 2017

| | | |
|---|--|----------------------|
| Betriebliche Tätigkeit | | |
| Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust | | 5'513.13 |
| 003 | + Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge | 448'900.00 |
| 004 | + Abtragung Bilanzfehlbetrag | |
| 005 | + Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV | |
| 006 | - Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten | 667'207.43 |
| 007 | - Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten | |
| 008 | - Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen | -492'604.60 |
| 009 | + Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne | |
| 010 | + Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren) | -239'422.04 |
| 011 | + Zu/ -Abnahme Rückstellungen | -0.85 |
| 012 | + Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen | -33'696.25 |
| 013 | + Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals | 27'222.99 |
| Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit | | 383'119.81 |
| Investitionstätigkeit | | |
| 030 | Ausgaben | -1'623'011.42 |
| 040 | Einnahmen | 306'468.50 |
| Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit | | -1'316'542.92 |
| Finanzierungsüberschuss | | -933'423.11 |
| Finanzierungstätigkeit | | |
| 070 | +Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten | 1'000'000.00 |
| 071 | +Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | |
| 075 | +Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV | |
| 076 | +Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV | |
| Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit | | 1'000'000.00 |
| Veränderung des Fond "Geld" | | 66'576.89 |
| 099 | Check Fond "Geld" Differenz | 66'576.89 |

5. Bilanz

| | | Bilanz 31.12.17 | Bilanz 31.12.16 | Zu- / Abnahme |
|-----------|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| 1 | Aktiven | 19'953'551.13 | 19'194'934.15 | 758'616.98 |
| 10 | Finanzvermögen | 7'713'211.59 | 7'821'237.53 | -108'025.94 |
| 100 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 1'964'448.53 | 1'897'871.64 | 66'576.89 |
| 101 | Forderungen | 1'057'887.35 | 1'725'094.78 | -667'207.43 |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 600'374.71 | 107'770.11 | 492'604.60 |
| 107 | Finanzanlagen | 307'201.00 | 307'201.00 | |
| 108 | Sachanlagen | 3'783'300.00 | 3'783'300.00 | |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 12'240'339.54 | 11'373'696.62 | 866'642.92 |
| 140 | Sachanlagen | 11'138'890.54 | 10'481'491.62 | 657'398.92 |
| 145 | Beteiligungen, Grundkapitalien | 30'000.00 | 30'000.00 | |
| 146 | Investitionsbeiträge | 1'071'449.00 | 862'205.00 | 209'244.00 |
| 2 | Passiven | -19'953'551.13 | -19'194'934.15 | -758'616.98 |
| 20 | Fremdkapital | -12'223'072.70 | -11'492'124.59 | -730'948.11 |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | -1'807'611.45 | -2'047'033.49 | 239'422.04 |
| 201 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -1'000'000.00 | -1'000'000.00 | |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzung | -262'360.90 | -296'057.15 | 33'696.25 |
| 205 | Kurzfristige Rückstellungen | 0.85 | | 0.85 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | -9'000'001.00 | -8'000'001.00 | -1'000'000.00 |
| 209 | Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital | -153'100.20 | -149'032.95 | -4'067.25 |
| 29 | Eigenkapital | -7'730'478.43 | -7'702'809.56 | -27'668.87 |
| 290 | Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen | -1'332'250.52 | -1'380'195.96 | 47'945.44 |
| 291 | Fonds | -541'598.48 | -470'497.30 | -71'101.18 |
| 296 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen | -1'272'299.00 | -1'273'299.00 | 1'000.00 |
| 299 | Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | -4'584'330.43 | -4'578'817.30 | -5'513.13 |

6. Anhang

6.1 Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 4. Juni 2012 (Stand 1. Januar 2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammen hängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zu-

sammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt. Um das Bild zu komplettieren, werden zudem die abgeschlossenen Investitionen dargestellt.

Die Geldflussrechnung stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die Bilanz weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden.

Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelbar ist.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelbar ist.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch (alle 5 Jahre) an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen werden ebenfalls zum Nominalwert bilanziert.

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wurden im Jahr 2014 geschätzt und anschliessend alle fünf Jahre den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000.00; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

| Anlageklasse | Nutzungsdauer in Jahren |
|--|--------------------------------|
| Unüberbaute Grundstücke Gebäude, Hochbauten | keine Abschreibung 33 Jahre |
| Tiefbauten | |
| -Strassen | 50 Jahre |
| -Kanalbauten | 50 Jahre |
| -Brücken | 50 Jahre |
| Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | |
| - Mobilien | 5 Jahre |
| - Maschinen | 5 Jahre |
| - Fahrzeuge | 5 Jahre |
| Abwasseranlagen | 15 Jahre |
| Abfallanlagen | 40 Jahre |
| Informatik | |
| -Hardware | 3 Jahre |
| -Software | 5 Jahre |

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

6.2 Erläuterungen zu Positionen

6.2.1 Erfolgsrechnung

Zu den einzelnen Kostenarten in der Jahresrechnung 2017 gibt es folgende Bemerkungen:

Aufwand

Der **Personalaufwand** ist gesamthaft um CHF 172'824.76 oder 3.8 % höher als veranschlagt.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** beträgt CHF 2'347'747.09 und liegt 7.0 % unter dem Voranschlag, respektive CHF 176'902.91

Die **Abschreibungen des Verwaltungsvermögens** entsprechen dem Voranschlag.

Der **Finanzaufwand** schliesst mit CHF 255'246.02 ab und ist somit um 1.1% respektive CHF 2'746.02 höher.

Der **Transferaufwand** beträgt CHF 3'289'456.52. Dies sind CHF 4'678.48 weniger als veranschlagt.

Ertrag

Die **Fiskalerträge**, das sind die direkten Steuern, schliessen mit CHF 4'433'402 um CHF 151'302 oder 3.53% besser ab als geplant.

Bei den natürlichen Personen wurde der veranschlagte Betrag um CHF 232'881 resp. 5.99% übertroffen. Die juristischen Personen erreichen im Rechnungsjahr 2017 einen um CHF 16'935 oder 6.11 % höheren Ertrag.

Der Rückgang bei der Quellensteuer um CHF 98'515 resp. -82.10% resultiert aus der Neuorganisation der Quellensteuer. Es werden zukünftig mehr Steuerpflichtige ordentlich veranlagt.

Bei den übrigen direkten Steuern handelt es sich um die Separatsteuern. Das sind die Grundstückgewinn-, die Handänderungs- und die Erbschaftssteuern.

Diese Erträge unterliegen grossen Schwankungen. Die Planung ist entsprechend schwierig. Es wird deshalb jeweils der Fünfjahres-Durchschnitt eingesetzt. Im Berichtsjahr wurden CHF 508'522 eingenommen. Das entspricht CHF 110'522 mehr als veranschlagt.

Die **Entgelte** betragen CHF 3'698'213.30 und liegen um CHF 107'713.30 oder 3.0% über dem Voranschlag.

In dieser Kontogruppe sind folgende grösseren Positionen enthalten:

Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen von verschiedenen Abteilungen wie Kanzlei, Grundbuchamt, Betreibungsamt, Einwohnerkontrolle, Zivilstandsamt und Bauamt für Baubewilligungen, Parkplatz-, Wasser- und Abwassergebühren.

Die vorgesehenen Werte konnten grösstenteils übertroffen werden.

Die **verschiedenen Erträge** liegen mit CHF 9'662.45 um CHF 837.35 unter dem Voranschlag.

Der **Finanzertrag** beträgt CHF 242'079.25 und liegt mit CHF 11'320.75 unter dem Voranschlag.

Der **Transferertrag** ist um CHF 211'728.94 höher als im Voranschlag.

Die grösste Abweichung ist im Finanzausgleich welcher um CHF 235'000.00 besser ausgefallen ist.

6.2.2 Investitionsrechnung

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen CHF 1'316'542.92. Im Voranschlag wurden CHF 2'330'000.00 eingesetzt. Damit wurden im Berichtsjahr CHF 1'013'457.08 weniger ausgegeben. Die grösste Differenz ist in der Sanierung mittleres Schulhaus zu finden.

Für die Durchmesserlinie der Appenzeller Bahnen wurde die nächste Rate von CHF 143'904.00 fällig.

Für das Ersteinsatzgebäude der Feuerwehr wurde die Restzahlung von CHF 205'134.00 geleistet. Von der Assekuranz wurde die Subvention in der Höhe von CHF 306'468.50 erstattet. Somit kostete das Ersteinsatzgebäude netto CHF 198'665.50.

6.2.3 Bilanz

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt

Aktiven

Das **Finanzvermögen** hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 108'025.94 abgenommen.

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben zu amortisieren sind.

Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 1'316'542.92 wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Im Berichtsjahr wurden CHF 448'900.00 abgeschrieben.

Neben den bereits erwähnten Anlagespiegeln sind folgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. Dort sind gemäss HRM2 sowohl die kapitalmässigen Beteiligungen als auch die Organisationen aufzuführen, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflusst. Massgeblich beeinflusst das Gemeinwesen die betroffene Institution dann, wenn sie aufgrund des Beteiligungs- oder des Finanzierungsanteils einseitig Massnahmen oder Änderungen durchsetzen kann.

6.2.3.1 Anlagespiegel Finanzvermögen

| | Aktien und Anteilscheine 1070 | Verzinsliche Anlagen 1071 | Grundstücke 1080 | Gebäude 1084 | Total |
|--|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------|-----------------|-----------|
| Anschaffungskosten | | | | | |
| Stand per 01.01.17 | 301'201 | 6'000 | 333'000 | 3'450'300 | 4'090'501 |
| Zugänge | | | | | |
| Abgänge/Verkäufe | | | | | |
| Stand per 31.12.17 | 301'201 | 6'000 | 333'000 | 3'450'300 | 4'090'501 |
| Kumulierte Abschreibungen | | | | | |
| Stand per 01.01.17 | | | | | |
| Planmässige Abschreibungen | | | | | |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | | | | | |
| Abschreibungen auf Abgängen | | | | | |
| Stand per 31.12.17 | | | | | |
| Buchwert per 31.12.17 | 301'201 | 6'000 | 333'000 | 3'450'300 | 4'090'501 |
| Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen | | | | | |
| Stand per 01.01.17 | | | | | |
| Zusätzliche Abschreibungen | | | | | |
| Wertberichtigung Abschreibung | | | | | |
| Wertaufholung | | | | | |
| Stand per 31.12.17 | | | | | |
| Nettowert per 31.12.17 | 301'201 | 6'000 | 333'000 | 3'450'300 | 4'090'501 |

6.2.3.2 Anlagespiegel des Verwaltungsvermögens

| | Grundstücke 1400 | Strassen 1401 | Wasserbau 1402 | Übrige Tief- bauten 1403 | Hochbauten 1404 |
|--|---------------------|------------------|-------------------|--------------------------------|--------------------|
| Anschaffungskosten | | | | | |
| Stand per 01.01.17 | 1'117'800 | 1'520'756 | 3'722'338 | 752'259 | 3'995'062 |
| Zugänge | | 25'217 | 117'695 | | 949'386 |
| Abgänge/Verkäufe | | | | | |
| Umbuchungen | | | | | - 1'000 |
| Stand per 31.12.17 | 1'117'800 | 1'545'973 | 3'840'033 | 752'259 | 4'943'448 |
| Kumulierte Abschreibungen | | | | | |
| Stand per 01.01.17 | -285'600 | -146'600 | -302'200 | -105'100 | -819'500 |
| Planmässige Abschreibungen | -69'200 | -31'100 | -80'500 | -14'700 | -180'600 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | | | | | |
| Abschreibungen auf Abgängen | | | | | |
| Umbuchungen | | | | | |
| Stand per 31.12.17 | -354'800 | -177'700 | -382'700 | -119'800 | -1'000'100 |
| Buchwert per 31.12.17 | 763'000 | 1'368'273 | 3'457'333 | 632'459 | 3'943'348 |
| Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen | | | | | |
| Stand per 01.01.17 | | | | | |
| Zusätzliche Abschreibungen | | | | | |
| Wertberichtigung Abschreibung | | | | | |
| Wertaufholung | | | | | |
| Stand per 31.12.17 | | | | | |
| Nettowert per 31.12.17 | 763'000 | 1'368'273 | 3'457'333 | 632'459 | 3'943'348 |

| | Waldungen 1405 | Mobilien 1406 | Übr. Sach- anlagen 1409 | Beteiligung öffentliche Unternehm. 1454 | Öffentliche Unter- nehmungen 1464 | Total |
|--|-------------------|------------------|-------------------------------|--|--|------------|
| Anschaffungskosten | | | | | | |
| Stand per 01.01.17 | 4'000 | 177'698 | 1'163'153 | 30'000 | 882'705 | 13'365'771 |
| Zugänge | | | | | 224'244 | 1'316'542 |
| Abgänge/Verkäufe | | | | | | - |
| Umbuchungen | | | | | | - 1'000 |
| Stand per 31.12.17 | 4'000 | 177'698 | 1'163'153 | 30'000 | 1'106'949 | 14'681'313 |
| Kumulierte Abschreibungen | | | | | | |
| Stand per 01.01.17 | - | -98'774 | -213'800 | - | -20'500 | -1'992'074 |
| Planmässige Abschreibungen | | -13'200 | -44'600 | | -15'000 | - 448'900 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | | | | | | - |
| Abschreibungen auf Abgängen | | | | | | - |
| Umbuchungen | | | | | | - |
| Stand per 31.12.17 | - | -111'974 | -258'400 | - | -35'500 | -2'440'974 |
| Buchwert per 31.12.17 | 4'000 | 65'724 | 904'753 | 30'000 | 1'071'449 | 12'240'339 |
| Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen | | | | | | |
| Stand per 01.01.17 | | | | | | |
| Zusätzliche Abschreibungen | | | | | | |
| Wertberichtigung Abschreibung | | | | | | |
| Wertaufholung | | | | | | |
| Stand per 31.12.17 | | | | | | |
| Nettowert per 31.12.17 | 4'000 | 65'724 | 904'753 | 30'000 | 1'071'449 | 12'240'339 |

6.2.3.3 Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

| Aktien | Art | Anzahl | Nominalwert | Buchwert |
|---------------------------|------------|--------|-------------|--------------|
| Appenzellerland Tourismus | Namenaktie | 1 | 1'000 | 1'000 |
| Ferierendorf Urnäsch | Namenaktie | 8 | 1'000 | 1 |
| Total Buchwert | | | | 1'001 |

| Anteilscheine | Art | Anzahl | Nominalwert | Buchwert |
|----------------------------------|--------------|--------|-------------|----------------|
| Raiffeisenbank | Anteilschein | 1 | 200 | 200 |
| Genossenschaft Altersheim Bühler | Anteilschein | 300 | 1'000 | 300'000 |
| Total Buchwert | | | | 300'200 |

| Andere | Art | Anzahl | Nominalwert | Buchwert |
|-----------------------|-----|--------|-------------|--------------|
| Zeddel | | | 6'000 | 6'000 |
| Total Buchwert | | | | 6'000 |

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

| Aktien | Art | Anzahl | Nominalwert | Buchwert |
|------------------------|------------|--------|-------------|---------------|
| AR Informatik AG (ARI) | Namenaktie | 24 | 1'250 | 30'000 |
| Appenzeller Bahnen | Namenaktie | 5'650 | 1 | - |
| Kanton A.Rh, IG GIS | Namenaktie | 50 | 10 | - |
| Total Buchwert | | | | 30'000 |

Passiven

Das Fremdkapital hat sich in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorjahr um CHF 758'616.98 erhöht.

Die grössten Veränderungen gab es in den folgenden Positionen:

- Abnahme der laufenden Verbindlichkeiten um CHF 388'392.89
- Zunahme der der Drahten um CHF 1'000'000.00

6.2.3.4 Eigenkapitalnachweis

| 2017 | 290/ 294 Spezial- finanzierungen und Fonds | 295 Aufwertungs- reserve | 296 Neubewer- tungsreserve | 299 Bilanzüber- schuss | Total |
|-------------------------------------|---|--------------------------------|----------------------------------|------------------------------|---------------------|
| Stand per 1.1.17 | 1'850'693.26 | | 1'273'299.00 | 4'578'817.30 | 7'702'809.56 |
| Jahresergebnis | | | | 5'513.13 | 5'513.13 |
| Einlage in Spezialfinanzierung | - 47'945.44 | | | | - 47'945.44 |
| Einlage in Fonds | 71'101.18 | | | | 71'101.18 |
| Auflösung Neubewertungs- reserve | | | - 1'000.00 | | -1'000.00 |
| Stand per 31.12.17 | 1'873'849.00 | - | 1'272'299.00 | 4'584'330.43 | 7'730'478.43 |

6.3 Kreditrechtliche Angaben

6.3.1 Verzeichnis der Verpflichtungskredite

| 2017 | Beschluss | beanspruchter Kredit | bewilligter Kredit | Zusatzkredit | Restkredit |
|------|-------------------------------|----------------------|--------------------|--------------|------------|
| | Renovation ref. Kirche | 20'000.00 | 20'000.00 | | - |
| | Sanierung mittleres Schulhaus | 1'030'721.05 | 1'850'000.00 | | 819'278.95 |
| | Sanierung Trogenerstrasse | 248'982.30 | 345'000.00 | | 96'017.70 |
| | Durchmesserlinie AB | 861'458.00 | 870'000.00 | | 8'542.00 |
| | | 1'700'457.97 | 1'882'000.00 | | 181'542.03 |

6.3.2 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember 2017 bestehen keine Eventualverpflichtungen. Ebenfalls gab es nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

Konsolidierte Rechnung

In der vorliegenden Rechnung wurde keine weitere Organisation aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

6.4 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen zudem für die Beurteilung der Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Zur Steuerung werden die Finanzkennzahlen gemäss Art. 22 FHG verwendet. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese werden durch weitere, bereits in der Gemeinde etablierte Kennzahlen, ergänzt. Aufgrund der Umstellung auf HRM2 und NSP ist es nicht bei allen Kennzahlen möglich, sie mit den Vorjahren zu vergleichen. Es muss deshalb teilweise auf die Angabe der Vorjahreskennzahlen verzichtet werden.

6.4.1 Finanzkennzahlen erster Priorität

| Kennzahl | Berechnung | R 2017 | R 2016 | R 2015 | R 2014 | R 2013 |
|----------------------------|---|---------|----------|----------|--------|--------|
| Nettoverschuldungsquotient | $\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$ | 91.59 % | 71.18 % | 79.81 % | 87.6% | |
| Selbstfinanzierungsgrad | $\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$ | 30.87 % | 117.87 % | 143.49 % | 83.8% | 61.0% |
| Zinsbelastungsanteil | $\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$ | 1.10 % | 1.23 % | 1.49 % | 1.6% | |

Aussage & Interpretation

Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des *Selbstfinanzierungsgrad* lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

6.4.2 Finanzkennzahlen zweiter Priorität

| Kennzahl | Berechnung | R 2017 | R 2016 | R 2015 | R 2014 | R 2013 |
|---------------------------|---|----------|---------|---------|--------|--------|
| Nettoschuld je Einwohner | $\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Anzahl Einwohner}}$ | 2'545 | 2'148 | 2'278 | 2'491 | |
| Selbstfinanzierungsanteil | $\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$ | 3.70 % | 11.25 % | 11.58 % | 8.8% | |
| Kapitaldienstanteil | $\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Laufender Ertrag}}$ | 5.19 % | 4.92 % | 5.51 % | 8.20% | |
| Bruttoverschuldungsanteil | $\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$ | 107.39 % | 94.83 % | 94.40 % | 112.6% | |
| Investitionsanteil | $\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$ | 13.29 % | 10.41 % | 9.40 % | 11.3% | |

Aussage & Interpretation

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis CHF 3'000 gelten als geringe bis mittlere Verschuldung.

Der *Selbstfinanzierungsanteil* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen

Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

6.4.3 Zusätzliche Kennzahlen

| Kennzahl | R 2017 | R 2016 | R 2015 | R 2014 | R 2013 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|--------|
| Steuerfuss | 4.0 | 4.3 | 4.3 | 4.3 | |
| Steuerertrag (inkl. Separatsteuer) | 4'925'258 | 5'157'123 | 4'879'109 | 4'850'609 | |
| Steuerertrag (exkl. Separatsteuer) | 4'416'736 | 4'819'263 | 4'400'151 | 4'429'895 | |
| Steuerertrag je Einwohner (exkl. Separatsteuer) | 2'493 | 2'760 | 2'572 | 2'598 | |

6.5 Erfolgsrechnung funktionale Gliederung

| Funktionale Gliederung | | Rechnung 2017 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|------------------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 1'061'568.16 | 221'609.63 | 1'051'050.00 | 175'900.00 | 1'044'635.22 | 191'758.20 |
| 01 | Legislative und Exekutive | 272'740.70 | 900.00 | 268'800.00 | | 225'584.30 | 300.00 |
| 011 | Legislative | 36'466.25 | | 36'700.00 | | 43'833.30 | |
| 012 | Exekutive | 236'274.45 | 900.00 | 232'100.00 | | 181'751.00 | 300.00 |
| 02 | Allgemeine Dienste | 788'827.46 | 220'709.63 | 782'250.00 | 175'900.00 | 819'050.92 | 191'458.20 |
| 022 | Übrige allgemeine Dienste | 641'663.76 | 161'614.58 | 615'050.00 | 122'900.00 | 621'734.69 | 137'437.95 |
| 029 | Übrige Verwaltungsliegenschaften | 147'163.70 | 59'095.05 | 167'200.00 | 53'000.00 | 197'316.23 | 54'020.25 |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | 391'905.21 | 282'071.51 | 418'300.00 | 297'400.00 | 390'272.97 | 288'146.34 |
| 14 | Allgemeines Rechtswesen | 255'858.61 | 152'648.12 | 277'600.00 | 177'400.00 | 251'836.12 | 161'569.71 |
| 140 | Allgemeines Rechtswesen | 255'858.61 | 152'648.12 | 277'600.00 | 177'400.00 | 251'836.12 | 161'569.71 |
| 15 | Feuerwehr | 115'473.60 | 129'423.39 | 117'500.00 | 120'000.00 | 115'873.85 | 126'576.63 |
| 150 | Feuerwehr | 115'473.60 | 129'423.39 | 117'500.00 | 120'000.00 | 115'873.85 | 126'576.63 |
| 16 | Verteidigung | 20'573.00 | | 23'200.00 | | 22'563.00 | |
| 162 | Zivile Verteidigung | 20'573.00 | | 23'200.00 | | 22'563.00 | |
| 2 | BILDUNG | 3'654'455.63 | 632'762.45 | 3'669'500.00 | 629'400.00 | 3'636'875.31 | 634'929.55 |
| 21 | Obligatorische Schule | 3'453'726.88 | 632'762.45 | 3'464'500.00 | 629'400.00 | 3'384'591.51 | 634'929.55 |
| 211 | Kindergarten | 344'403.89 | 93'800.00 | 351'600.00 | 98'000.00 | 389'058.20 | 124'540.00 |
| 212 | Primarstufe | 1'401'231.63 | 369'562.45 | 1'401'300.00 | 372'900.00 | 1'331'851.98 | 360'529.55 |
| 213 | Oberstufe | 855'482.35 | 164'000.00 | 926'000.00 | 156'000.00 | 808'223.65 | 143'320.00 |
| 214 | Musikschulen | 97'457.00 | | 90'000.00 | | 83'135.85 | |
| 217 | Schulliegenschaften | 512'810.41 | 5'400.00 | 500'300.00 | 2'500.00 | 576'414.93 | 6'540.00 |
| 219 | Übrige obligatorische Schule | 242'341.60 | | 195'300.00 | | 195'906.90 | |
| 22 | Sonderschulen | 200'728.75 | | 205'000.00 | | 252'283.80 | |
| 220 | Sonderschulen | 200'728.75 | | 205'000.00 | | 252'283.80 | |
| 3 | KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE | 119'219.20 | 40.00 | 123'300.00 | 500.00 | 92'607.06 | 3'420.00 |
| 32 | Übrige Kultur | 10'653.65 | | 12'600.00 | | 10'622.56 | |
| 321 | Bibliotheken | 10'653.65 | | 12'600.00 | | 10'622.56 | |
| 34 | Sport und Freizeit | 108'565.55 | 40.00 | 110'700.00 | 500.00 | 81'984.50 | 3'420.00 |
| 341 | Sport | 108'565.55 | 40.00 | 110'700.00 | 500.00 | 81'984.50 | 3'420.00 |
| 4 | GESUNDHEIT | 2'812'600.13 | 2'569'524.73 | 2'694'600.00 | 2'463'400.00 | 2'663'860.10 | 2'403'422.15 |
| 41 | Spitäler, Kranken- und Pflegeheime | 2'749'817.13 | 2'569'524.73 | 2'613'400.00 | 2'463'400.00 | 2'575'818.65 | 2'403'422.15 |
| 412 | Alters-, Kranken- und Pflegeheime | 2'749'817.13 | 2'569'524.73 | 2'613'400.00 | 2'463'400.00 | 2'575'818.65 | 2'403'422.15 |
| 42 | Ambulante Krankenpflege | 61'222.00 | | 80'000.00 | | 86'703.95 | |
| 421 | Ambulante Krankenpflege | 61'222.00 | | 80'000.00 | | 86'703.95 | |
| 43 | Gesundheit/Prävention | 1'561.00 | | 1'200.00 | | 1'337.50 | |
| 433 | Schulgesundheitsdienst | 1'561.00 | | 1'200.00 | | 1'337.50 | |
| 5 | SOZIALE SICHERHEIT | 1'282'818.55 | 257'178.05 | 1'209'900.00 | 246'000.00 | 1'324'638.55 | 335'591.30 |
| 53 | Alter und Hinterlassene | 317'072.00 | | 315'900.00 | | 297'359.00 | |
| 531 | Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV | 317'072.00 | | 315'900.00 | | 297'359.00 | |

| Funktionale Gliederung | Rechnung 2017 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 54 Familie und Jugend | 120'348.25 | 30'005.70 | 118'000.00 | 36'000.00 | 122'288.95 | 41'262.75 |
| 543 Alimentenbevorschussung und -inkasso | 49'630.45 | 30'005.70 | 61'000.00 | 36'000.00 | 63'961.80 | 41'262.75 |
| 545 Leistungen an Familien | 70'717.80 | | 57'000.00 | | 58'327.15 | |
| 57 Sozialhilfe und Asylwesen | 845'398.30 | 227'172.35 | 776'000.00 | 210'000.00 | 904'990.60 | 294'328.55 |
| 572 Wirtschaftliche Sozialhilfe | 761'047.60 | 227'172.35 | 700'000.00 | 210'000.00 | 829'561.50 | 294'328.55 |
| 573 Asylwesen | 82'350.70 | | 76'000.00 | | 75'429.10 | |
| 579 Übrige Fürsorge | 2'000.00 | | | | | |
| 6 VERKEHR | 557'919.48 | 182'640.00 | 571'785.00 | 173'600.00 | 558'132.73 | 175'873.00 |
| 61 Strassenverkehr | 316'163.20 | 152'380.00 | 330'050.00 | 143'600.00 | 321'331.45 | 145'253.00 |
| 615 Strassen und Plätze | 253'810.55 | 152'380.00 | 256'500.00 | 143'600.00 | 293'273.35 | 145'253.00 |
| 618 Privatstrassen | 62'352.65 | | 73'550.00 | | 28'058.10 | |
| 62 Öffentlicher Verkehr | 241'756.28 | 30'260.00 | 241'735.00 | 30'000.00 | 236'801.28 | 30'620.00 |
| 622 Regionalverkehr | 213'469.00 | | 212'735.00 | | 209'914.00 | |
| 629 Übriger öffentlicher Verkehr | 28'287.28 | 30'260.00 | 29'000.00 | 30'000.00 | 26'887.28 | 30'620.00 |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG | 922'753.21 | 776'801.06 | 1'056'310.00 | 923'500.00 | 877'334.16 | 735'590.36 |
| 71 Wasserversorgung | 376'164.96 | 376'164.96 | 374'500.00 | 374'500.00 | 369'727.32 | 369'727.32 |
| 710 Wasserversorgung | 376'164.96 | 376'164.96 | 374'500.00 | 374'500.00 | 369'727.32 | 369'727.32 |
| 72 Abwasserbeseitigung | 313'735.00 | 313'735.00 | 480'000.00 | 480'000.00 | 277'127.99 | 277'127.99 |
| 720 Abwasserbeseitigung | 313'735.00 | 313'735.00 | 480'000.00 | 480'000.00 | 277'127.99 | 277'127.99 |
| 73 Abfallwirtschaft | 36'505.95 | 19'534.15 | 36'610.00 | 22'000.00 | 49'108.20 | 20'977.60 |
| 730 Abfallwirtschaft | 36'505.95 | 19'534.15 | 36'610.00 | 22'000.00 | 49'108.20 | 20'977.60 |
| 74 Verbauungen | 14'700.00 | | 14'700.00 | | 14'700.00 | |
| 741 Gewässerverbauungen | 14'700.00 | | 14'700.00 | | 14'700.00 | |
| 77 Übriger Umweltschutz | 54'170.10 | 10'123.50 | 45'500.00 | 7'000.00 | 52'540.60 | 8'858.85 |
| 771 Friedhof und Bestattung | 54'170.10 | 10'123.50 | 45'500.00 | 7'000.00 | 52'540.60 | 8'858.85 |
| 79 Raumordnung | 127'477.20 | 57'243.45 | 105'000.00 | 40'000.00 | 114'130.05 | 58'898.60 |
| 790 Raumordnung | 127'477.20 | 57'243.45 | 105'000.00 | 40'000.00 | 114'130.05 | 58'898.60 |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | 59'688.80 | 10'444.25 | 67'440.00 | 7'200.00 | 58'091.48 | 4'498.70 |
| 81 Landwirtschaft | 9'601.55 | | 9'200.00 | | 10'394.90 | |
| 811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle | 9'601.55 | | 9'200.00 | | 10'394.90 | |
| 82 Forstwirtschaft | 14'828.40 | 9'344.25 | 9'000.00 | 5'200.00 | 15'282.35 | 3'108.70 |
| 820 Forstwirtschaft | 14'828.40 | 9'344.25 | 9'000.00 | 5'200.00 | 15'282.35 | 3'108.70 |
| 85 Industrie, Gewerbe, Handel | 35'258.85 | 1'100.00 | 49'240.00 | 2'000.00 | 32'414.23 | 1'390.00 |
| 850 Industrie, Gewerbe, Handel | 35'258.85 | 1'100.00 | 49'240.00 | 2'000.00 | 32'414.23 | 1'390.00 |
| 9 FINANZEN UND STEUERN | 255'246.02 | 6'185'102.71 | 252'500.00 | 5'727'500.00 | 192'938.90 | 6'066'156.88 |
| 91 Steuern | | 4'925'258.14 | | 4'680'100.00 | | 5'157'123.08 |
| 910 Steuern | | 4'925'258.14 | | 4'680'100.00 | | 5'157'123.08 |
| 93 Finanz- und Lastenausgleich | | 1'085'000.00 | | 850'000.00 | | 872'600.00 |
| 930 Finanz- und Lastenausgleich | | 1'085'000.00 | | 850'000.00 | | 872'600.00 |
| 96 Vermögens- und Schuldenverwaltung | 255'246.02 | 177'544.20 | 252'500.00 | 197'400.00 | 192'938.90 | 597'062.37 |
| 961 Zinsen | 121'468.05 | 7'782.00 | 119'000.00 | 7'800.00 | 145'852.20 | 9'617.32 |
| 963 Liegenschaften des Finanzvermögens | 133'777.97 | 169'762.20 | 133'500.00 | 189'600.00 | 47'086.70 | 587'445.05 |
| 97 Rückverteilungen | | 2'813.50 | | | | 2'246.75 |
| 971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe | | 2'813.50 | | | | 2'246.75 |

| Funktionale Gliederung | Rechnung 2017 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 99 Nicht aufgeteilte Posten | | -5'513.13 | | | | -562'875.32 |
| 999 Abschluss | | -5'513.13 | | | | -562'875.32 |
| Gesamtergebnis | 11'118'174.39 | 11'118'174.39 | 11'114'685.00 | 10'644'400.00 | 10'839'386.48 | 10'839'386.48 |
| | | | | 470'285.00 | | |
| | 11'118'174.39 | 11'118'174.39 | 11'114'685.00 | 11'114'685.00 | 10'839'386.48 | 10'839'386.48 |

6.6 Investitionsrechnung funktionale Gliederung

| Funktionale Gliederung | Rechnung 2017 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | 225'134.00 | 306'468.50 | 20'000.00 | | 300'000.00 | |
| 02 Allgemeine Dienste | 225'134.00 | 306'468.50 | 20'000.00 | | 300'000.00 | |
| 029 Übrige Verwaltungsliegenschaften | 225'134.00 | 306'468.50 | 20'000.00 | | 300'000.00 | |
| 2 BILDUNG | 1'030'721.05 | | 1'850'000.00 | | 56'161.40 | |
| 21 Obligatorische Schule | 1'030'721.05 | | 1'850'000.00 | | 56'161.40 | |
| 217 Schulliegenschaften | 1'030'721.05 | | 1'850'000.00 | | 56'161.40 | |
| 6 VERKEHR | 249'460.95 | | 310'000.00 | | 458'326.35 | |
| 61 Strassenverkehr | 25'216.95 | | 85'000.00 | | 155'461.35 | |
| 615 Strassen und Plätze | 25'216.95 | | 85'000.00 | | 155'461.35 | |
| 62 Öffentlicher Verkehr | 224'244.00 | | 225'000.00 | | 302'865.00 | |
| 622 Regionalverkehr | 224'244.00 | | 225'000.00 | | 302'865.00 | |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG | 117'695.42 | | 150'000.00 | | 386'447.83 | 89'179.40 |
| 71 Wasserversorgung | 117'695.42 | | 150'000.00 | | 386'447.83 | 89'179.40 |
| 710 Wasserversorgung | 117'695.42 | | 150'000.00 | | 386'447.83 | 89'179.40 |
| | 1'623'011.42 | 306'468.50 | 2'330'000.00 | | 1'200'935.58 | 89'179.40 |
| Nettoinvestition | | 1'316'542.92 | | 2'330'000.00 | | 1'111'756.18 |
| | 1'623'011.42 | 1'623'011.42 | 2'330'000.00 | 2'330'000.00 | 1'200'935.58 | 1'200'935.58 |

Spezialkonten im Eigenkapital

| | Konto-Nr. | Bestand 01.01.17 | Zunahme | Abnahme | Bestand 31.12.17 |
|---|----------------|-------------------|-----------|---------|-------------------|
| Spezialkonten im Eigenkapital | | | | | |
| Spezialkonto "Bildung" | 2910.50 | 35'081.85 | | | 35'783.50 |
| Zinsertrag | 9610.3409.10 | 2% | 701.65 | | |
| Zu-/ Entnahme | | | | | |
| Spezialkonto "zur Verschönerung des Friedhofs" | 2910.51 | 39'695.50 | | | 40'489.40 |
| Zinsertrag | 9610.3409.10 | 2% | 793.90 | | |
| Zu-/ Entnahme | | | | | |
| Spezialkonto "Heim/ Alter" | 2910.52 | 57'040.53 | | | 59'153.46 |
| Zinsertrag | 9610.3409.10 | 2% | 1'140.80 | | |
| Zu-/ Entnahme | | | 972.13 | | |
| Spezialkonto "Jugend" | 2910.53 | 15'198.00 | | | 15'501.95 |
| Zinsertrag | 9610.3409.10 | 2% | 303.95 | | |
| Zu-/ Entnahme | | | | | |
| Spezialkonto "Kultur" | 2910.54 | 21'585.80 | | | 24'483.50 |
| Zinsertrag | 9610.3409.10 | 2% | 431.70 | | |
| Zu-/ Entnahme | | | 2'466.00 | | |
| Spezialkonto "Soziales" | 2910.55 | 87'827.90 | | | 88'734.45 |
| Zinsertrag | 9610.3409.10 | 2% | 1'756.55 | | |
| Zu-/ Entnahme | | | | 850.00 | |
| Spezialkonto "Allgemeine Verwendung" | 2910.56 | 56'461.87 | | | 122'091.12 |
| Zinsertrag | 9610.3409.10 | 2% | 1'129.25 | | |
| Zu-/ Entnahme | | | 64'500.00 | | |
| Spezialkonto "Waldbau" | 2910.57 | 23'071.80 | | | 23'071.80 |
| Zu-/ Entnahme | | | | | |
| Total Fonds im Eigenkapital | | 335'963.25 | | | 409'309.18 |

Finanzkompetenzen 2017 in der Gemeinde Bühler

| | Gemeinderat | Fakultatives Referendum | Obligatorisches Referendum |
|---|---|---|---|
| Neue, einmalige Ausgaben | bis 10% einer Steuereinheit oder bis CHF 97'845.48 | mehr als 10% bis 20% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 97'845.48 bis CHF 195'690.95 | mehr als 20% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 195'690.95 |
| Neue, wiederkehrende Ausgaben | bis 5% einer Steuereinheit oder bis CHF 48'922.74 | mehr als 5% bis 10% einer Steuereinheit oder von CHF 48'922.74 bis Fr. 97'845.48 | mehr als 10% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 97'845.48 |
| An-, Verkauf und Tausch von Grundstücken | bis 20% einer Steuereinheit oder bis CHF 195'690.95 | mehr als 20% bis 40% einer Steuereinheit oder von CHF 195'690.95 bis CHF 391'381.90 | mehr als 40% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 391'381.90 |

Gestützt auf Art. 15 Abs. 3 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Bühler gilt als massgebende Steuereinheit der Ertrag einer einfachen Steuer des in der letzten vom Stimmvolk genehmigten Jahresrechnung ausgewiesenen Ertrages der laufenden Steuern.

Gemeinde-Abstimmungen 2017

SACHVORLAGEN:

21. Mai 2017

Jahresrechnung 2016

Resultat Ja / Nein

379 / 45

26. November 2017

Voranschlag 2018

237 / 36

WAHLEN:

19. März 2017

Ergänzungswahl von 1 Mitglied der GPK (Abs. Mehr: 217):
Gewählt wurde: Simon Kehl, Rothaldenstrasse 21, mit 433 Stimmen

Schülerbestand per 31.12.2017

| Klasse | Klassenlehrperson | | Schüler | |
|---|----------------------------------|-----------|------------|-----|
| <u>Kindergarten</u> | | | | |
| 1./2. Kindergarten | Yvonne Rohner/Marilú Celiksap | 9 + 11 | 20 | |
| 1./2. Kindergarten | Christine Fässler/Judith Elliker | 8 + 10 | 18 | |
| Total Kindergartenstufe | | | 38 | |
| <u>Primarschule</u> | | | | |
| 1. Primarklasse | Sara Balmer | | 18 | |
| 2. Primarklasse A | Henry Bucko / Lea Németh | | 18 | |
| 2. Primarklasse B | Carmen Wild | | 13 | |
| 3. Primarklasse | Annina Hauser | | 23 | |
| 4. Primarklasse | Angela Thöny | | 22 | |
| 5. Primarklasse A | Ladina Derungs | | 12 | |
| 5. Primarklasse B | Rahel Müller | | 14 | |
| 6. Primarklasse | Céline Gaspar | | 19 | |
| Total Primarstufe | | | 139 | |
| Total Primarschule | | | 177 | |
| <u>Sekundarschule</u> | | | | |
| 1/ Sek | | | 19 | |
| 2/ Sek | | | 26 | |
| 3/ Sek | | | 7 | |
| Total Sekundarstufe | | | 52 | |
| <u>Total Schüler an Schule Bühler</u> | | | 229 | |
| (davon 10 Schüler aus anderen Gemeinden Gais / Appenzell) | | | | |
| <u>Auswärtige Schulen</u> | | | | |
| | Kiga | PS | OS | |
| CP Schule, St. Gallen | | 1 | | |
| Untergymnasium Untere Waid, Mörschwil | | | 1 | |
| Kantonsschule Trogen | | | 4 | |
| Fremdsprachenklasse Herisau | | | | |
| Monterana Schule Degersheim | | 3 | 1 | |
| Rudolf Steiner Schule, St. Gallen | | 1 | | |
| Schule Rothaus, Teufen | | 3 | | |
| Schule St. Gallen | | | 1 | |
| Sportschule Appenzell | | | 0 | |
| Sprachheilschule St. Gallen | | 1 | | |
| Tipiti Gesamtschule Trogen | | 1 | | |
| Häuslicher Unterricht | | 3 | | |
| Total | | 13 | 7 | |
| Gesamtschülerzahl 31.12.2017 | | | 249 | |
| Vergleich | | | | |
| | 2016 | 245 | 2010 | 252 |
| | 2015 | 245 | 2009 | 250 |
| | 2014 | 249 | 2008 | 245 |
| | 2013 | 244 | 2007 | 242 |
| | 2012 | 259 | 2006 | 256 |
| | 2011 | 272 | 2005 | 272 |

Verzeichnis der Handänderungen 2017 im Grundbuch der Gemeinde Bühler AR (> 50 m²)

Güter- und erbrechtlich motivierte Handänderungen wurden in diese Liste nicht aufgeführt.

| Grundstück-Nr. und Ortsbezeichnung | Bisheriger Eigentümer | Neuer Eigentümer | GB-Eintrag am | Grundstückbeschreibung |
|---|--|--|---------------|--|
| 529 Weid 662 Kohli 683 Nohblacke 684 Nohblacke | Brauerei Locher Aktiengesellschaft, 9050 Appenzell | Koller Huus AG, 9050 Appenzell | 17.01.2017 | <p>GB Nr. 529: 1'968 m² Plan Nr. 6, Weid Strasse, Weg, Wiese, Weide, See/Ausgleichsbecken, flies- sendes Gewässer, geschlosse- ner Wald</p> <p>GB Nr. 662: 2'111 m² Plan Nr. 5, Kohli Brücke, Brücke Übrige befestigte Flächen, Wie- se, Weide, übrige humusier- te Flächen, fließendes Gewässer, Fels</p> <p>GB Nr. 683: 17'674 m² Plan Nr. 5, Nohblacke Wohnhaus mit Anbau Vers.Nr. 188, Bleichelstrasse 12 Wohnhaus mit Anbau Vers.Nr. 194, Bleichelstrasse 14 Wohnhaus mit Anbau Vers.Nr. 193, Bleichelstrasse 16 Kläranlagengebäude Vers.Nr. 595 Lagerhalle Vers.Nr. 882 Jauchegrube, Mistlege Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gar- tenanlage, übrige humusier- te Flächen, fließendes Gewässer</p> <p>GB Nr. 684: 3'486 m² Plan Nr. 5, Nohblacke Lagerhalle Vers.Nr. 883 Brücke, Brücke Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, fließ- sendes Gewässer</p> |
| 190 Haselegg | Schmidhauser Ale- xander und Cori- na, 9055 Bühler | Sporn Robert und Trochsler Maya, 9064 Hundwil | 10.01.2017 | <p>GB Nr. 190: 235 m² Plan Nr. 15, Haselegg Wohnhaus Vers.Nr. 244, Steigstrasse 12 Gartenanlage</p> |

| | | | | |
|---|--|---|------------|--|
| 298 Hälmli | Rüdisühli-Kindschi Jakob, 9055 Bühler | Rüdisühli Arnold, 9055 Bühler | 25.01.2017 | GB Nr. 298: 1'707 m ² Plan Nr. 14, Hälmli Wohnhaus Vers.Nr. 356, Hälmli 75 Garagengebäude Vers.Nr. 865 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gar- tenanlage, fliessendes Gewäs- ser, geschlossener Wald |
| S1115 Nöggel M2056 Nöggel M2057 Nöggel | Signer-Zuglian Ste- fan und Rosmarie, 9055 Bühler | Schwarzmann Patrick, 9055 Bühler | 26.01.2017 | GB Nr. S1115: 97/1000 Miteigen- tum an Nr. 148 Plan Nr. 4, Dorfstrasse 93 4 1/2 -Zimmerwohnung im Erd- geschoss West mit Kellerraum im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2056: 1/22 Miteigentum an Nr. S1114 Plan Nr. 4, Dorfstrasse 93 Parkplatz Nr. 12 GB Nr. M2057: 1/22 Miteigentum an Nr. S1114 Plan Nr. 4, Dorfstrasse 93 Parkplatz Nr. 13 |
| 697 Moos | Freund-Fuster Urs und Heidi,9055 Bühler | FBWH Immo AG, 9055 Bühler | 27.01.2017 | GB Nr. 697: 5'609 m ² Plan Nr. 4, 13, Moos Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide |
| 133 Dorf | Zeller Johann und Zeller-Dörig Veron- ika, 9055 Bühler | Maier Claudia, 9052 Niederteu- fen | 07.03.2017 | GB Nr. 133: 414 m ² Plan Nr. 7, Dorf Gasthaus Vers.Nr. 161, Dorfstras- se 68 Garagengebäude Vers.Nr. 471 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage |
| 510, Sonnen- berg | Rechsteiner- Rempfler Martin, 9054 Haslen Al | Rechsteiner Roland und Sandra, 9055 Bühler | 06.04.2017 | GB Nr. 510: 402 m ² Plan Nr. 7, Sonnenberg Wohnhaus Vers.Nr. 616, Son- nenbergstrasse 13 Wohnhaus Vers.Nr. 615, Son- nenbergstrasse 11 (Teil) Gartenanlage |
| 158, 703, 704, 705, 707, M2075- M2113, Kohli | Johannes Nägeli, 9427 Wolfhalden | Nägeli AG, 9056 Gais | 17.05.2017 | GB Nr. 158: 1'929 m ² Plan Nr. 5, Kohli Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Ge- wässer GB Nr. 703: 883 m ² Plan Nr. 5, Kohli Wiese, Weide, übrige humusier- te Flächen GB Nr. 704: 1'384 m ² Plan Nr. 5, Kohli Wiese, Weide, übrige humusier- te Flächen GB Nr. 705: 1'549 m ² |

| | | | | |
|--|---|---|------------|--|
| | | | | Plan Nr. 5, Kohli Strasse, Weg, Wiese, Weide GB Nr. 707: 2'165 m ² Plan Nr. 5, Kohli Wiese, Weide, fliessendes Ge- wässer GB Nr. M2075-2113 je 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 1-39 |
| S1003, Steigstrasse 39 S1032, Steigstrasse | Alice Schmidgall, 9056 Gais | Mateus Sequei- ra Faustino, 9055 Bühler | 01.05.2017 | GB Nr. S1003: 61/1000 Miteigen- tum an Nr. 488 Plan Nr. 3, Steigstrasse 39 5 1/2 –Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss mit Keller- und Estrichabteil als Nebenräume GB Nr. S1032: 4/1000 Miteigen- tum an Nr. 488 Plan Nr. 3, Steigstrasse Garage Nr. 6 |
| S1019, Steigstrasse 41 | Heidi Ruckstuhl- Bösch, 9043 Tro- gen und Edith Früh-Bösch, 9055 Bühler | Mateus Sequei- ra Faustino, 9055 Bühler | 01.05.2017 | GB Nr. S1019: 47/1000 Miteigen- tum an Nr. 488 Plan Nr. 3, Steigstrasse 41 4 1/2 –Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss mit Keller- und Estrichabteil als Nebenräume |
| S1045 Dorf | Gert Dauner, 9450 Altstätten | Bernhard und Helena Bring- mann, 9000 St. Gallen | 01.05.2017 | GB Nr. S1045: 222/1000 Mitei- gentum an Nr. 5 Plan Nr. 8, Dorfstrasse 24 Räume im Erdgeschoss mit Kelleranteil als Nebenraum |
| 696 Trogener- strasse | Rudolf Ritter Wegelin und Bar- bara Wegelin, 9014 St. Gallen | Irene Schweizer, 9127 St. Peter- zell | 10.05.2017 | GB Nr. 696: 620 m ² Plan Nr. 7, Trogenerstrasse Gartenhaus Vers.Nr. 606 Gartenanlage |
| 64 Dorf | Irene Martin- Juchler, 4142 Münchenstein | Ridha Oueslati und Asma Ka- lai, 9016 St. Gal- len | 07.06.2017 | GB Nr. 64: 538 m ² Plan Nr. 8, Dorf Trottoir, übrige befestigte Flä- chen, Gartenanlage |
| S1122 Nöggel | Peter Zuglian und Annalisa Zuglian- Gunsch, 9050 Ap- penzell | Stefan Riedi, 9055 Bühler | 08.06.2017 | GB Nr. S1122: 56/1000 Miteigen- tum an Nr. 148 Plan Nr. 4, Dorfstrasse 93 3 1/2-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss Mitte mit Kellerraum im Untergeschoss als Nebenraum |
| S1025 Steig | Anna Celozzi- Paradisi, 9450 Alt- stätten | ADI-Holding AG, 8864 Rei- chenburg | 29.06.2017 | GB Nr. S1025: 27/1000 Miteigen- tum an Nr. 488 Plan Nr. 3, Steigstrasse 41 Sonderrecht an 2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss, links vom Treppenhaus-Eingang mit Estrichabteil als Nebenraum |

| | | | | |
|--|---|---|------------|--|
| 37 Ebni 22 Ebni | Ernst Holderegger, 9055 Bühler | Jakob Meier, 9055 Bühler | 07.07.2017 | 125 m ² Boden von GB Nr. 37 zu GB Nr. 22 |
| S1147 Kohli M2086 Kohli M2087 Kohli | Nägeli AG, 9056 Gais | Manuel und Seraina Fischer, 9055 Bühler | 03.08.2017 | GB Nr. S1147: 193/1000 Mitei- gentum an Nr. 707 Plan Nr. 5, Kohli 5 4 1/2-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2086: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 12 GB Nr. 2087: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 13 |
| 46 Dorf | Erbengemein- schaft Dora Rose- mary Walser- Jaeggy, 9053 Teu- fen | Thomas Lumi- nati, 9043 Tro- gen | 16.08.2017 | GB Nr. 46: 1'486 m ² Plan Nr. 8, Dorf Wohnhaus Vers.Nr. 49, Dorfstras- se 47 Garagengebäude Vers.Nr. 50 Übrige befestigte Flächen, Gar- tenanlage |
| 99 Sonnenberg 510 Sonnenberg | TISCA Tischhauser AG, 9055 Bühler | Roland und Sandra Rech- steiner-Petrillo | 01.09.2017 | 119m ² Boden von GB Nr. 99 zu GB Nr. 510 |
| S1154 Kohli S1155 Kohli M2112 Kohli M2113 Kohli | Nägeli AG, 9056 Gais | Antonio Fausti- no und Rosa Filgueira, 9055 Bühler | 07.09.2017 | GB Nr. S1154: 160/1000 Mitei- gentum an Nr. 703 Plan Nr. 5, Kohli 2 2 1/2-Zimmerwohnung im Dachgeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. S1155: 139/1000 Mitei- gentum an Nr. 703 Plan Nr. 5, Kohli 2 2 1/2-Zimmerwohnung im Dachgeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2112: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 38 GB Nr. M2113: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 39 |

| | | | | |
|---|--|---|------------|--|
| 492 Steig | Johann Baptist Fuchs-Koller, 9055 Bühler | Matthias Fuchs, 9050 Appenzell | 12.09.2017 | GB Nr. 492: 570 m ² Plan Nr. 2, Steig Wohnhaus Vers.Nr. 617, Steigstrasse 58 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage |
| S1134 Kohli M2093 Kohli M2094 | Nägeli AG, 9056 Gais | Marc Juchler und Esther Kö- nig, 9000 St. Gallen | 13.09.2017 | GB Nr. S1134: 256/1000 Mitei- gentum an Nr. 705 Plan Nr. 5, Kohli 4 4 1/2-Zimmerwohnung im Dachgeschoss mit Keller im Erdgeschoss als Nebenraum GB Nr. M2093: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 19 GB Nr. M2094: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 20 |
| S1118 Nöggel M2058 Nöggel M2059 Nöggel | Heidi Walser, 9055 Bühler | Daniel Rohner und Sabrina Tarolli, 9055 Bühler | 18.09.2017 | GB Nr. S1118: 90/1000 Miteigen- tum an Nr. 148 Plan Nr. 4, Dorfstrasse 93 4 1/2-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss West mit Kellerraum im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2058: 1/22 Miteigentum an Nr. S1114 Plan Nr. 4, Dorfstrasse 93 Miteigentum an Nr. S1114 Parkplatz Nr. 14 GB Nr. M2059: 1/22 Miteigentum an Nr. S1114 Plan Nr. 4, Dorfstrasse 93 Miteigentum an Nr. S1114 Parkplatz Nr. 15 |
| S1150-S1153 M2107-M2111 Kohli | Nägeli AG, 9056 Gais | Faustino Immo- bilien GmbH, 9055 Bühler | 20.09.2017 | GB Nr. S1150: 256/1000 Mitei- gentum an Nr. 703 Plan Nr. 5, Kohli 2 4 1/2-Zimmerwohnung im Erd- geschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. S1151: 109/1000 Mitei- gentum an Nr. 703 Plan Nr. 5, Kohli 2 2 1/2-Zimmerwohnung im Erd- geschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. S1152: 182/1000 Mitei- gentum an Nr. 703 Plan Nr. 5, Kohli 2 4 1/2-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss |

| | | | | |
|---|----------------------------------|--|-------------------|---|
| | | | | <p>mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. S1153: 154/1000 Miteigentum an Nr. 703 Plan Nr. 5, Kohli 2 3 1/2-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2107: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 33 GB Nr. M2108: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 34 GB Nr. M2109:1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 35 GB Nr. M2110:1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 36 GB Nr. M2111:1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 37</p> |
| <p>S1149 Kohli M2080 Kohli M2081 Kohli</p> | <p>Nägeli AG, 9056 Gais</p> | <p>Christoph Ottiger und Karin Meier, 9043 Trogen</p> | <p>20.10.2017</p> | <p>GB Nr. S1149: 304/1000 Miteigentum an Nr. 707 Plan Nr. 5, Kohli 5 4 1/2-Zimmerwohnung im Dachgeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2080: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 6 GB Nr. M2081:1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 7</p> |
| <p>S1159–S1162 Kohli M2099– M2102 Kohli</p> | <p>Nägeli AG, 9056 Gais</p> | <p>MMF Immobilien AG, 9053 Teufen</p> | <p>20.10.2017</p> | <p>GB Nr. S1159: 234/1000 Miteigentum an Nr. 704 Plan Nr. 5, Kohli 6 4 1/2-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. S1160: 147/1000 Miteigentum an Nr. 704 Plan Nr. 5, Kohli 6 2 1/2-Zimmerwohnung im Dachgeschoss mit Keller im Untergeschoss als</p> |

| | | | | |
|--|---------------------------------------|--------------------------------------|-------------------|---|
| | | | | <p>Nebenraum GB Nr. S1161: 144/1000 Miteigentum an Nr. 704 Plan Nr. 5, Kohli 6 3 1/2-Zimmerwohnung im Dachgeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. S1162: 27/1000 Miteigentum an Nr. 704 Plan Nr. 5, Kohli 6 Disponibelraum im Erdgeschoss GB Nr. M2099:1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 25 GB Nr. M2100:1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 26 GB Nr. M2101: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 27 GB Nr. M2102:1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 28</p> |
| <p>½ Miteigentum 303 Roggenhalm ½ Miteigentum 305 Roggenhalm ½ Miteigentum 306 Roggenhalm</p> | <p>Klemens Neff, 9055 Bühler</p> | <p>Willi Staub, 9055 Bühler</p> | <p>01.11.2017</p> | <p>GB Nr. 303: 1'033 m² Plan Nr. 14, Roggenhalm Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, geschlossener Wald GB Nr. 305: 2'724 m² Plan Nr. 14, Roggenhalm Übrige humusierte Fläche, fließendes Gewässer, geschlossener Wald GB Nr. 306: 2'429 m² Plan Nr. 14, Roggenhalm Werkstattgebäude Vers.Nr. 500 Wohnhaus Vers.Nr. 359, Trogenerstrasse 61 Garagengebäude Vers.Nr. 620 Garagengebäude Vers.Nr. 856 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage</p> |

| | | | | |
|----------------------------------|---|---|------------|--|
| S1141 Kohli M2090 Kohli | Nägeli AG, 9056 Gais | Ernst und Ros- marie Schaub, 8253 Diessenh- ofen | 09.11.2017 | GB Nr. S1141: 156/1000 Mitei- gentum an Nr. 158 Plan Nr. 5, Kohli 3 2 1/2-Zimmerwohnung im Dachgeschoss mit Keller im 1. Obergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2090:1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 16 |
| 440 Egg | Erbengemein- schaft Rosa Martha Buschor- Federer, 9055 Büh- ler | Naim und Shajpe Metaj, 9055 Bühler | 29.11.2017 | GB Nr. 440: 609 m ² Wohnhaus Vers.Nr. 521, Halten- strasse 10 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, flies- sendes Gewässer |
| 43 Dorf | Fortimo Invest AG, 9016 St. Gallen | J. Safra Sarasin Anlagestiftung, 4051 Basel | 18.12.2017 | GB Nr. 43: 2'509 m ² Wohnhaus Vers.Nr. 895, Dorfstrasse 53, 55, 57 Gebäude (unterirdisch) Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage |
| S1148 Kohli M2083 Kohli | Nägeli AG, 9056 Gais | Margrith Marti- na Romano, 9055 Bühler | 18.12.2017 | GB Nr. S1148: 166/1000 Mitei- gentum an Nr. 707 Plan 5, Kohli 5 3 1/2 Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2083:1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 9 |
| 443 Untere Brun- nern | Implenia Schweiz AG, 8305 Dietlikon | Rolf Walser, 9055 Bühler | 20.12.2017 | GB Nr. 442: 2'041 m ² Plan 9, Untere Brunnern Wohnhaus Vers.Nr. 102, Rosen- berg 1 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gar- tenanlage |

Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2017

| 1. Realisierbare Positionen | | | Assek. Nr. | Fläche m ² | Vers.-wert | Bilanzwert |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|------------|-----------------------|------------|------------------|
| Parz. 29 | Dorf | altes Gemeindehaus | 34 | 2'566 | 2'496'800 | 831'000 |
| | | Spritzenhaus | 35 | | | |
| Parz. 59 | Dorf | Parkplatz Ost, Trottoir | | 572 | | 55'000 |
| Parz. 82 | Göbsimühle | Wohnhaus, Remise, Garage Wiese | 93 | 4'229 | 1'345'800 | 1'077'000 |
| Parz. 84 | untere Brunnen Rosenberg | Wiese | | 38'239 | 124'400 | 61'000 |
| | | Weidstall | 103 | | | |
| | | Remise | 104 | | | |
| Parz. 119 | Dorf | Kobelthaus mit Garagen | 140 | 618 | 2'377'300 | 776'000 |
| | | Gartenhaus | 141 | | | |
| Parz. 144 | Moos | Gewässer, Wald, Wiese | | 15'308 | | 25'700 |
| Parz. 377 | Eugst, Schlatt | Scheune Wiese, Weide, Wald | 848 | 96'606 | 296'000 | 164'600 |
| Parz. 382 | Dorf | Blaukreuzhaus | 144 | 613 | 919'100 | 460'000 |
| Parz. 465 | Mempfel | Wiese, Strasse | | 1'807 | | 176'000 |
| Parz. D583 | untere Brunnen | Baurecht Zellweger | | | | 107'000 |
| Parz. 640 | Hermoos | Weg, Wiese, Weide | | 5'426 | | 50'000 |
| Total Bilanzwert | | | | | | 3'783'300 |

| 2. Nicht-realisierte Positionen | | | Assek. Nr. | Fläche m ² | Vers.-wert | | |
|---------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------|-----------------------|------------|-----------|---------|
| Parz. 19 | Ebne | Leichenhaus alt / Gerätehaus | 21 | 3'212 | 40'900 | | |
| | | Friedhofgebäude | 654 | | | 400'100 | |
| Parz. 29 | Dorf | Kirche, Turm und Platz | 33 | 2'566 | 6'302'600 | | |
| Parz. 51 | Hermoos | Schulhausanlage | | 15'144 | 68'300 | | |
| | | Gartenhaus | 51 | | | 2'411'900 | |
| | | altes Schulhaus | 56 | | | 3'698'300 | |
| | | Primarschulhaus | 57 | | | 8'510'600 | |
| | | Schulhaus / Gemeindesaal | 560 | | | 5'653'000 | |
| | | Doppeltturnhalle Wiese und Hofraum | 742 | | | | |
| Parz. 83 | Untere Brunnen | Strasse, Weg, Wiese | | 46'048 | 519'600 | | |
| | | Stall | 97 | | | 138 | |
| | | Remise | 98 | | | 115 | 304'200 |
| | | Magazin | 556 | | | 338 | 400'100 |
| | | Garderobengebäude | 95 | | | 78 | 163'900 |

2. Nicht-realisierte Positionen

| | | | Assek. Nr. | Fläche m ² | Vers.- wert | |
|-----------------|-------------------------------|--------------------------------|------------|--------------------------|------------------|-----------|
| Parz. 120 | Dorf | Türmlihaus | 142 | 4'608 | 3'216'500 | |
| | | Hintergebäude | 143 | | | 1'251'700 |
| | | Remise | 145 | | | 56'600 |
| | | Kindergarten | 555 | | | 854'500 |
| Parz. 172 | Melsterbühl | Schützenhaus | 220 | 117 | 416'000 | |
| 172-01 | Raelimoos | Scheibenstand | 462 | | 138'000 | |
| 172-02 | Raelimoos | Scheibenhütte | 463 | | 26'800 | |
| Parz. 220 | Steig | Strasse | | 816 | | |
| Parz. 268 | Steigwald | Wald | | 109'019 | | |
| Parz. 270 | Steigwald | Wald | | 363 | | |
| Parz. 311 | Roggenhalm | Reservoir | 297 | 272 | 388'200 | |
| Parz. 333 | Harzig | Wald, Bach | | 8'093 | | |
| Parz. 637 | Harzig | Wald, Bach, Weg | | 157'259 | | |
| Parz. 345 | Hinterleimensteig | Scheibenstand | 292 | 106 | 116'000 | |
| Parz. 365 | Kriegersmühle | Pumpenhaus | 443 | 284 | 70'800 | |
| Parz. 374 | Hälmlü | Pumpenhaus Pumpenhaus | 374 | | 77'400 80'000 | |
| Parz. 379 | Linde, Schlatt | Wald | | 9'079 | | |
| Parz. 387 | Weissegg | Reservoir | 385 | 401 | 261'500 | |
| Parz. 389 | untere Hägni | Boden, Quelle | | 16 | | |
| Parz. 442 | Hermoos | Filterbrunnen | | 99 | | |
| Parz. 451 | Hermoos | Grundwasserpumpwerk | 587 | 333 | 209'100 | |
| Parz. 467 - 470 | Dorf | Trottoirs | | 3'521 | | |
| Parz. 473 | Untere Brunnen ren | Wald, Bach, Wiese | | 437 | | |
| Parz. 474 | Dorf | Parkanlage bei Post | | 52 | | |
| Parz. 525 - 527 | Melsterbühl | Trottoirs | | 4'002 | | |
| Parz. 539 | Trogenstrasse | Trottoirs | | 677 | | |
| Parz. 702 | Kohli | Ersteinsatzgebäude FW Boden | | 554 | | |
| Parz. 771 | untere Hägni | Weide, Streue, Bach | | 10'086 | | |
| Parz. 1028 | Unterboden, Gais | Wald | | 54'727 | | |
| Parz. 1602 | unteres Strahl- holz, Gais | Strasse, Platz | | 110 | | |

Personenanalyse per 31.12.2017

| | männlich | weiblich | Total Personen | |
|--|------------|------------|----------------|----------------|
| | Total | Total | Total | in % |
| Einwohnerbestand Total | 919 | 853 | 1'772 | 100.00% |
| Schweizer (ohne Wochenaufenthalter) | 665 | 659 | 1'324 | 74.72% |
| Ausländer (ohne Wochenaufenthalter) | 254 | 194 | 448 | 25.28% |

| | männlich | weiblich | Total | in % |
|----------------------------|------------|------------|--------------|----------------|
| Einwohnerbestand | 924 | 862 | 1'786 | 100.00% |
| SCHWEIZER | 670 | 668 | 1'338 | 74.92% |
| - Niedergelassene | 621 | 605 | 1'226 | 68.65% |
| - Gemeindebürger | 44 | 54 | 98 | 5.49% |
| - Wochenaufenthalter | 5 | 9 | 14 | 0.78% |
| AUSLÄNDER | 254 | 194 | 448 | 25.08% |
| - Niederlassung C | 192 | 153 | 345 | 19.32% |
| - Jahresaufenthalt B | 49 | 36 | 85 | 4.76% |
| - Kurzaufenthalt L | 5 | 4 | 9 | 0.50% |
| - Vorläufig Aufgenommene F | 2 | - | 2 | 0.11% |
| - Asylbewerber N | 6 | 1 | 7 | 0.39% |
| - Wochenaufenthalter | - | - | - | 0.00% |

| | 31.12.2017 | 31.12.2016 | Veränderung |
|---------------------------|--------------|--------------|-------------|
| Einwohnerbestand | 1'786 | 1'760 | +26 |
| Wochenaufenthalter | 14 | 14 | 0 |
| TOTAL EINWOHNER | 1'772 | 1'746 | +26 |